
Modulhandbuch

Didaktik der Grundschule (+ Didaktikfächer) LPO UA 2012

Lehramt

Wintersemester 2020/2021

Wichtige Zusatzinformation für das WS 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden. Entsprechende Informationen werden spätestens am 01.12.2020 bekannt gegeben.

Allgemeine Hinweise zum Didaktikfach Sport Lehramt an Grundschule

Für das Studium des Didaktikfachs sind laut § 36 (1) 9. folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden),
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

Diese Leistungen sind im Sinne eines ökonomischen wie inhaltlich sinnvollen Studiums im Studienverlauf am Sportzentrum der Universität Augsburg folgendermaßen einzubringen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Schwimmen (in der Regel im Laufe des ersten Studienjahrs)
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Leichtathletik (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden): vor Beginn des studienbegleitenden Praktikums bzw. des sportdidaktischen Projekts (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche: im Laufe des dritten Moduls (in der Regel im zweiten Studienjahr)

Struktur des Studienplans, LPO UA 2012

WS	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (6 SWS / 4 LP)	Sportdidaktik Eislauf Kleine Spiele und Jonglieren	3 SWS / 2,5 LP	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (5 SWS / 4 LP)	Trainings- und Bewegungswissenschaft Gesundheitsorientierte Fitness	2 SWS / 1,5 LP		
SS		Sportspiele SHF Sportspiele BVB Gymnastik und Tanz	3 SWS / 1,5 LP					
WS	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (4 SWS / 4 LP)	Sportdidaktik Seminar	2 SWS / 2 LP				Schwimmen Musik- und Bewegungserziehung Turnen und Akrobatik	3 SWS / 2,5 LP
SS		Sportdidaktisches Projekt Leichtathletik	2 SWS / 2 LP					

Übersicht nach Modulgruppen

1) 026 Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (LPO UA 2012)

GPD-0001 (= GsGPD-01-GP): Basismodul 1: Grundschulpädagogik (= Basismodul 1: Grundschulpädagogik) (5 ECTS/LP) *	6
GPD-0002 (= GsGPD-02-GD): Basismodul 2: Grundschuldidaktik (= Basismodul 2: Grundschuldidaktik) (7 ECTS/LP)	8
GPD-0003 (= GsGPD-11-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen) (6 ECTS/LP) *	10
GPD-0004 (= GsGPD-12-SU): Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (= Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht) (6 ECTS/LP) *	14
GPD-0005 (= GsGPD-13-SSE): Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (= Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb) (6 ECTS/LP) *	17
GPD-0006 (= GsGPD-14-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis) (4 ECTS/LP) *	19

2) 027 Didaktikfach Biologie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

DNW-1005 (= GsB-01-DF): Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts) (5 ECTS/LP) *	22
DNW-1006 (= GsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung des Biologieunterricht) (5 ECTS/LP) *	24
DNW-1007 (= GsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis) (2 ECTS/LP) *	27

3) 028 Didaktikfach Chemie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

PHM-0181 (= GsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie) (5 ECTS/LP) *	30
DNW-5011 (= GsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Gs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens) (7 ECTS/LP) *	32

4) 029 Didaktikfach Deutsch im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

GER-4114 (= GsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	36
GER-4107 (= GsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP) *	38

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

5) 030 Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Lehramt an Grundschulen – Didaktikfach) (LPO UA 2012)

Als erstes Modul ist entweder DAF-1101 oder DAF-1201 oder DAF-1301 zu wählen. Als zweites Modul ist entweder DAF-1102 oder DAF-1202 oder DAF-1302 zu wählen, jedoch nicht das aus dem bereits im ersten Modul belegten Teilgebiet.

DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) (7 ECTS/LP) *	41
DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) (7 ECTS/LP) *	43
DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) (7 ECTS/LP) *	45
DAF-1102 (= DDZ-01-IKS-DF-b): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP) (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) (5 ECTS/LP) *	47
DAF-1202 (= DDZ-02-MUD-DF-b): Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP) (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) (5 ECTS/LP) *	49
DAF-1302 (= DDZ-03-SBV-DF-b): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP) (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) (5 ECTS/LP) *	51

6) 031 Didaktikfach Englisch im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

EAS-3000 (= GsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch) (5 ECTS/LP) *	53
EAS-3202 (= GsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 7 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch) (7 ECTS/LP) *	55

7) 032 Didaktikfach Geographie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

GEO-1003 (= GsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul) (6 ECTS/LP) *	58
GEO-2033 (= GsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 6LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul) (6 ECTS/LP) *	60

8) 033 Didaktikfach Geschichte im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

GES-7101 (= GsG-04-DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) *	63
GES-7102 (= GsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) *	66

9) 034 Didaktikfach Kunst im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

KUN-0003 (= GsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) (6 ECTS/LP) *	68
---	----

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

KUN-0007 (= GsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) (6 ECTS/LP) * 70

10) 035 Didaktikfach Mathematik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

MTH-8600 (= GsMa-01-DF): Arithmetik (= Arithmetik) (6 ECTS/LP) * 81

MTH-8620 (= GsMa-11-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 1 (= Didaktik der Grundschulmathematik 1) (3 ECTS/LP) * 83

MTH-8640 (= GsMa-12-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 2 (3 LP) (= Didaktik der Grundschulmathematik 2) (3 ECTS/LP) * 84

11) 036 Didaktikfach Musik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

MUP-1001 (= GsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF GS (= Musikpraktische Grundlagen) (5 ECTS/LP) * 86

MUP-1202 (= GsMu-DF-42): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen) (7 ECTS/LP) * 89

12) 037 Didaktikfach Physik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

DNW-7053 (= GsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Grundschule) (= Fachdidaktik Physik) (7 ECTS/LP) * 91

DNW-7062 (= GsPhy-11-DF): Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen (DF) (= Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen) (5 ECTS/LP) * 94

13) 038 Didaktikfach Evangelische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

ETH-0020 (= GsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik) (8 ECTS/LP) * 96

ETH-0021 (= GsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis) (4 ECTS/LP) * 98

14) 039 Didaktikfach Katholische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

KTH-4100 (= GsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie) (3 ECTS/LP) 101

KTH-4200 (= GsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik) (6 ECTS/LP) * 102

KTH-4300 (= GsKR-11-DF): Religionsdidaktik Grundschule 3LP (= Religionsdidaktik Grundschule) (3 ECTS/LP) * 104

15) 040 Didaktikfach Sozialkunde im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

PBD-0001 (= GsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“) (6 ECTS/LP) * 106

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

PBD-0002 (= GsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I) (3 ECTS/LP) *108

PBD-0003 (= GsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II) (3 ECTS/LP) *112

16) 041 Didaktikfach Sport im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

SPO-0401 (= GSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen) (4 ECTS/LP)..... 116

SPO-0402 (= GSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen aus auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten) (4 ECTS/LP).....118

SPO-0411 (= GSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen) (4 ECTS/LP)..... 120

Modul GPD-0001 (= GsGPD-01-GP): Basismodul 1: Grundschulpädagogik (= Basismodul 1: Grundschulpädagogik) <i>Basic module 1: primary school didactics</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: PD Dr. Dr. hc Karoline Hillesheim		
Inhalte: Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule zu reflektieren und einzuschätzen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		ECTS/LP-Bedingungen: bestehen der schriftlichen Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Cornelia Rehle Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren		
Inhalte: Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Rehle/Thoma: Einführung in grundschulpädagogisches Denken. Donauwörth 2011 • Brügelmann: Schule verstehen und gestalten. Konstanz 2005 • Schorch: Studienbuch Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 2007 • Drews/Schneider/Wallrabenstein: Einführung in die Grundschulpädagogik. Weinheim 2000 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Grundschulpädagogik 1. S. (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren Die Vorlesung findet asynchron über das „Onlinekurslabor“ statt. Informationen hierzu erhalten Sie nach Semesterbeginn.		

<p>Modulteil: Proseminar: Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln</p> <p>Lehrformen: Proseminar</p> <p>Dozenten: Prof. Dr. Andreas Hartinger, Dr. Dirk Menzel, Dr. Cornelia Rehle</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche</p>
<p>Literatur:</p> <p>Siehe Vorlesung</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. .../GE (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p>
<p>Prüfung</p> <p>Prüfung zu Modul GPD-0001</p> <p>Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten</p> <p>Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen (Vorlesung & Proseminar) geschrieben.</p>

Modul GPD-0002 (= GsGPD-02-GD): Basismodul 2: Grundschuldidaktik (= Basismodul 2: Grundschuldidaktik) <i>Basic module 2: primary school didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Dr. Dirk Menzel		
Inhalte: Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb die aktuellen Positionen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche zu verstehen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der schriftlichen Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Andreas Hartinger Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.		
Inhalte: Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind: a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu		
Modulteil: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Dirk Menzel Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs vorgestellt und konkretisiert. Schwerpunkte sind:

- a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache
- b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache
- c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache
- d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb
- e) Diagnose und Förderung

Literatur:

- Bredel, Ursula / Fuhrop, Nana / Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, Tübingen: Francke VerlagMarx,
- Peter (2007): Lese- und Rechtschreiberwerb, Paderborn: Schöningh / UTB
- Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik, 6. Auflage, Baltmannsweiler 2013
- Schründer-Lenzen, A.: Schriftspracherwerb, 4. völlig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013

Modulteil: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs

Lehrformen: Proseminar

Dozenten: Prof. Dr. Andreas Hartinger

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik, mit denen die Studierenden in ihrer eigenen Schulzeit wenig in Berührung kommen konnten.

Inhalte:

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt.

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0002

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

Beschreibung:

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls geschrieben.

Modul GPD-0003 (= GsGPD-11-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen) <i>Advanced module primary school didactics 1: enable compatible education for everybody</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundschulpädagogischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 1; Fähigkeit, verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bzgl. der grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet einschätzen zu können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfung bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Grundschulpädagogik 1 - Pflichtseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GSP/P Grundlagen der Inklusion (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die Entstehung der Inklusiven Idee in der Pädagogik und Schule soll von den Anfängen her gedacht werden. Dabei ist ein Blick in die Geschichte wichtig, um Erkenntnisse für gegenwärtige Zusammenhänge und Ursachen einiger aktueller Probleme zu gewinnen. Auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse wird über die besonderen Erscheinungsformen und beispielhaften Umsetzungen geeigneter Formen didaktischer Konzepte reflektiert werden sowie auch auf individuellere Förderkonzepte eingegangen werden; hierbei wird Bezug genommen auf Modellschulen und internationale Schulen, aber auch auf Formen diagnostischer Instrumente und Möglichkeiten beobachtungsgeleiteter Förderung. Weiter soll ein Hauptaugenmerk dabei auf dem kompetenzorientierten und ressourcenorientierten Vorgehen liegen, welcher vor allem durch den systemisch-konstruktivistischen Ansatz ermöglicht werden kann. Lernziele: Kennen des Inklusiven Ansatzes in der Pädagogik sowie die Kenntnis und Einordnung in die schulische Hi ... (weiter siehe Digicampus)
GSP/P Inklusion und Medien im Unterricht der Grundschule, VHB (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Zentrale Kursinformationen: Zuordnung: Aufbaumodul Grundschulpädagogik Pflicht Ort und Zeit: Der Kurs wird über die „Virtuelle Hochschule Bayern“ (vhb) organisiert und findet online statt. Sie erhalten Informationen, Texte und regelmäßige Übungsaufgaben, die Sie bearbeiten müssen. Der Kurs endet mit einer Klausur.

Ansprechpartner (in Augsburg): Prof. Dr. Andreas Hartinger (Der Kurs selbst wurde an der FAU entwickelt und wird dort inhaltlich betreut.) Weitere inhaltliche Informationen zum Kurs: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Prüfung

Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel

Modulteile

Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Wahlpflichtseminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Experimente im Sachunterricht der Grundschule (W21)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Kursprogramm: Experimente für den Sachunterricht selbst aufbauen und durchführen; die fachlichen Grundlagen dazu werden besprochen

GSP/WP Alle gleich - alle anders? Umgang mit Heterogenität in der Schule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ein professioneller Umgang mit Heterogenität in der Schule stellt eine zentrale Herausforderung für alle Lehrkräfte dar. Was genau ist jedoch unter Heterogenität zu verstehen? Welche Herausforderungen erwarten mich als Lehrkraft im Unterricht? Wie kann ich mit unterschiedlichen Heterogenitätsmerkmalen im Unterricht umgehen? Das Seminar befasst sich mit diesen und weiteren Fragen aus interdisziplinärer Perspektive. So werden z.B. der Migrationshintergrund sowie sprachliche Heterogenität thematisiert. Aber auch heterogene Präkonzepte oder motivationale und emotionale Lernvoraussetzungen werden als Herausforderungen für den schulischen Alltag diskutiert. Dabei wird der Umgang mit unterschiedlichen Schüler*innenmerkmalen auch aus fachdidaktischen Perspektiven beleuchtet. Ziel des Seminars ist es unterschiedliche Möglichkeiten zur Feststellung individueller Lernvoraussetzungen zu vermitteln sowie Ansätze zur Förderung als auch den konkreten Umgang mit Heterogenität im Unterricht kennenzulernen
... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Classroom Management als Voraussetzung für guten Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Classroom Management beinhaltet Techniken der Klassen- und Unterrichtsführung, die es ermöglichen gemeinsam effektiv und individuell lernen zu können. Abläufe organisieren, Schüler aktiv beteiligen, Unterrichtsstörungen vermeiden, Vorgänge in der Klasse wahrnehmen und richtig deuten. Das alles geschieht im Zusammenspiel mit Lehrkräften, Schülern und Eltern. Inhalte des Seminars: Definitionen des Begriffs, Classroom Management als Merkmal für Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität, Klassenführung, Regeln und Konsequenzen, Strukturen im Schulalltag und aktuelle Forschungsergebnisse. Die Kommunikation des Seminars findet hauptsächlich über Digicampus statt: Materialien, Texte und Power Point Präsentationen werden dort hochgeladen, Aufgabenstellungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen etc. Neue Inhalte finden Sie dort immer montags 9 Uhr! Anforderungen: regelmäßige Übernahme von Arbeitsaufträgen und schriftliche Ausarbeitung, Textarbeiten, Podcasts anhören und dazu Stellungnahmen
... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Digitale Medien im Grundschulunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Im Seminar werden nach Erschließung der Grundlagen des Themas (Forschung, Fachdiskussion, staatliche Vorgaben) vor allem beispielhaft Szenarien für einen didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Grundschulunterricht analysiert und auch entwickelt. Inhaltlich ist der Fokus dabei auf die Fächer Deutsch und HSU gerichtet - der aber auch individuell erweitert werden kann. Ausgehen von den beiden Aspekten "Lernen

mit Medien" und "Lernen über Medien" werden dann Möglichkeiten des Einsatzes von Erklärvideos, Tablets und interaktiven digitalen Tafeln (Smartboards) vertieft.

GSP/WP Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reformpäd. Ansatz (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

„Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Bedingt durch Corona ist ein Schulbesuch zur Zeit nicht möglich. Dafür wird im Seminar Montessori-Material und montessorisches Arbeiten gezeigt und praktiziert.“ Hinweis: Das Seminar ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie (MoBil) und der Universität Augsburg.“ Sollten sich wirklich 30 TN und mehr fest anmelden wollen, könnten wir nur je 2 Tage mit jeweils 15 TN an den angegebenen Tagen anbieten

GSP/WP Projektorientierte Einführung in die Grundlagen der Gestaltung (und Verwendung) von digitalen Medien im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Der Einzug digitaler Medien in den Schulunterricht ist zurzeit, sowohl auf politischer als auch gesellschaftlicher Ebene, Grundlage lebhafter Diskussionen. Auch wenn es oft schwer ist, die Pros und Contras gegeneinander aufzuwiegen, scheint eine Erkenntnis dabei unumstößlich festzustehen: Im Umgang mit digitalen Medien in der Schule, bedarf es einer Verbesserung. Den zukünftigen Lehrkräften wird dabei eine wichtige Rolle zugeschrieben: Es liegt an ihnen, die kommenden Schülergenerationen auf den Umgang mit dem Entwicklungsmotor, den digitale Medien darstellen, vorzubereiten. Eine hierfür benötigte basale Expertise angehender Lehrkräfte, liegt im Bereich der Medienkompetenz, speziell in Form einer Gestaltungskompetenz. Der pädagogisch sinnvolle und didaktisch durchdachte Umgang mit digitalen Medien als neue Art der Unterrichtsgestaltung oder Ergänzung für bereits bestehende und etablierte Unterrichtskonzepte, stellt einen wichtigen Grundbaustein, für die Vorbereitung der Schüler*innen a

... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Selbstregulation von Grundschullehrer(innen) und Schüler(innen) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Selbstregulation ist ein zentrales Thema für angehende Grundschullehrerinnen und -lehrer: So müssen sie einerseits über ausgeprägte Kompetenzen zur eigenen Selbstregulation verfügen, um eine sinnvolle Balance zwischen den zahlreichen Herausforderungen des Alltags an der Schule und den eigenen Ressourcen zu finden. Darüber hinaus aber ist es auch eine entscheidende Aufgabe, die Fähigkeiten zur Selbstregulation der eigenen Schülerinnen und Schüler einzufordern und zu fördern. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit den Konzepten der Selbstregulation und des selbstregulierten Lernens intensiv beschäftigen. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden Maßnahmen erarbeitet, die zur Förderung von Kompetenzen zur Selbstregulation sowohl von Lehrerinnen und Lehrern, als auch von Schülerinnen und Schülern dienen.

Schülvorstellungen - Bremser oder Förderer für das Lernen in Physik und Sachunterricht? (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Methodik im Erheben von Präkonzepten im Kontext der Heterogenität der Schülerschaft. Sie sammeln erste Erfahrungen im Entwickeln von adaptiven Unterrichtseinheiten zur Aufarbeitung dieser Präkonzepte. Dafür werden Sie zu einem konkreten Thema aus dem Physik- bzw. Sachunterricht in einer Schulklasse Präkonzepte erheben und Lerneinheiten entwickeln, um mit diesen umzugehen. Diese Einheiten werden dann im Lernlabor der Physikdidaktik durchgeführt, videographisch aufgezeichnet und für den Kurs aufbereitet. Die Unterrichtseinheiten werden abschließend im Kurs analysiert und diskutiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bild

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modulprüfung, Portfolioprüfung

Modul GPD-0004 (= GsGPD-12-SU): Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (= Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht) <i>Advanced module science education: planning and design of learning processes in science education</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Sachunterricht planen und einschätzen zu können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SU/P Adaptives Lernen im Sachunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Adaptives Lernen am Beispiel des Augsburger Stadtwaldes Adaptiver Unterricht zielt auf eine bestmögliche Anpassung an individuelle Vorstellungen und Bedürfnisse der Schüler*innen ab. Wie wird ein solcher Unterricht begründet und wie kann er gelingen? In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen, die Hinweise auf eine entsprechende Unterrichtspraxis liefern. Aus verschiedenen Perspektiven wird das Thema „Wald“ am Beispiel des Augsburger Stadtwaldes beleuchtet und dadurch eine fachwissenschaftliche Grundlage für die weitere Arbeit geschaffen. In Gruppen wählen die Teilnehmenden dann eigenständig Unterthemen aus, zu denen Interviewleitfäden erstellt werden. Diese dienen dann als Grundlage für Interviews mit einzelnen Kindern, die transkribiert und ausgewertet werden. Aus den Ergebnissen der Befragungen ziehen die Studierenden Schlüsse, welche Vorerfahrungen die Schüler*innen zu dem betreffenden Thema haben. Im Anschluss wird Unter ... (weiter siehe Digicampus)		
SU/P Adaptives Unterrichten: Historisches Lernen im Sachunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Organisatorische Hinweise: Auch wenn das Seminar schwerpunktmäßig digital stattfindet, sollten Sie sich den Slot am Dienstag von 8.15-9.45 Uhr auf jeden Fall freihalten, da es einige synchrone Sitzungen geben wird und sich diese Zeit auch gut für Gruppenarbeiten eignet. Soweit es die Situation zulässt, werden zwei Veranstaltungen als		

Blockveranstaltung stattfinden, zum einen die Erkundung einiger historischer Stätten in Augsburg (am Dienstag, dem 08.12.20 voraussichtlich von 8.00 – 11.30 Uhr) und schließlich die gemeinsame Exkursion von Studierenden und SchülerInnen an außerschulische Lernorte in der Stadt (am Freitag, dem 05.02.21 voraussichtlich von 8.30 Uhr bis 12 .30 Uhr). Das LeHet-Seminar (Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht) zeigt auf, wie adaptives Unterrichten im Sachunterricht zu historischen Themen gelingen kann. Dazu werden allgemeine didaktische Grundlagen adaptiven Unterrichtens vermittelt und fachwissenschaftliche Kenntnisse (Konkret: Aspekte der Geschichte Augsburgs in d
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht

Modul-Teil-Prüfung

Modulteile

Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Wahlpflicht

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Experimente im Sachunterricht der Grundschule (W21)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Kursprogramm: Experimente für den Sachunterricht selbst aufbauen und durchführen; die fachlichen Grundlagen dazu werden besprochen

SU/WP Die geographische Perspektive im Sachunterricht motivierend unterrichten I (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

SU/WP Digitale Medien im Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Ausgehend von grundlegenden Überlegungen zum Einsatz digitaler Medien in der Grundschule allgemein und im Heimat- und Sachunterricht speziell, werden im Seminar technische Geräte wie Whiteboard, Smartboard, Tablet oder Handy im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Grundschulunterricht erkundet und reflektiert sowie direkt in konkrete Unterrichtsentwürfe integriert. Zum einen soll dabei an die Erfahrungen bereits vorhandener Konzepte und Konkretisierungen angeknüpft, zu anderen sollen aber auch weiterführende Ideen generiert und konstruiert werden.

SU/WP Konzeptionen des Sachunterrichts, VHB (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true> Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (historischen und aktuellen) Konzeptionen des Sachunterrichts. Die einzelnen Konzeptionen sind vor dem historischen Hintergrund zu analysieren, um einen Einblick zu erlangen, warum Unterricht zu dieser Zeit gerade so gestaltet wurde. Nichts desto trotz hat jede Konzeption auch unabhängig von ihrem Entstehungsrahmen Merkmale, die zentral und zeitüberdauernd sind. So können Merkmale wie Kindorientierung, Wissenschaftsorientierung oder Gesellschaftsorientierung als große Raster der Konzeptionen ausfindig gemacht werden. Vor diesen Dimensionen gibt es kleinere Elemente, die trotz ihrer historischen Bedeutung auch aktuell in den Sachunterr
... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Schülervorstellungen - Bremser oder Förderer für das Lernen in Physik und Sachunterricht? (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Methodik im Erheben von Präkonzepten im Kontext der Heterogenität der Schülerschaft. Sie sammeln erste Erfahrungen im Entwickeln von adaptiven Unterrichtseinheiten

zur Aufarbeitung dieser Präkonzepte Dafür werden Sie zu einem konkreten Thema aus dem Physik- bzw. Sachunterricht in einer Schulklasse Präkonzepte erheben und Lerneinheiten entwickeln, um mit diesen umzugehen. Diese Einheiten werden dann im Lernlabor der Physikdidaktik durchgeführt, videographisch aufgezeichnet und für den Kurs aufbereitet. Die Unterrichtseinheiten werden abschließend im Kurs analysiert und diskutiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft ... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Sexualunterricht im Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Sexualunterricht im Sachunterricht ist ein zentrales, aber nicht immer einfaches Thema. In dieser Veranstaltung werden Theorie und Praxis dieses Themenkomplexes behandelt.

SU/WP Theorie und Praxis von Lernaufgaben in einem kumulativen Geographieunterricht * (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Organisatorische Hinweise: Auch wenn das Seminar schwerpunktmäßig digital stattfindet, sollten Sie sich den Slot am Donnerstag von 8.15-9.45 Uhr auf jeden Fall freihalten, da es einige synchrone Sitzungen geben wird. Was die Schulbesuche angeht, so sind wir zum jetzigen Zeitpunkt optimistisch, dass diese ev. in geteilten Gruppen stattfinden können. Genauere Informationen dazu erhalten Sie dann im Seminar – angepasst an die aktuelle Situation. Inhaltliche Beschreibung: Das neue G9 am bayerischen Gymnasium stellt sowohl Lernende als auch Lehrende gleichermaßen vor neue Herausforderungen - insbesondere im Fach Geographie. Die Stundentafel weist dazu in der Sekundarstufe I nur noch die Jahrgänge 5, 7 und 10 auf. Lernaufgaben bieten in diesem Zusammenhang eine Möglichkeit zur Konzeption von Unterricht, um Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler über längere Zeiträume hinweg kumulativ zu vernetzen. Neben der Analyse von Lehrplänen und Unterrichtsentwürfen und der Au ... (weiter siehe Digicampus)

Schülervorstellungen - Bremser oder Förderer für das Lernen in Physik und Sachunterricht? (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Methodik im Erheben von Präkonzepten im Kontext der Heterogenität der Schülerschaft. Sie sammeln erste Erfahrungen im Entwickeln von adaptiven Unterrichtseinheiten zur Aufarbeitung dieser Präkonzepte Dafür werden Sie zu einem konkreten Thema aus dem Physik- bzw. Sachunterricht in einer Schulklasse Präkonzepte erheben und Lerneinheiten entwickeln, um mit diesen umzugehen. Diese Einheiten werden dann im Lernlabor der Physikdidaktik durchgeführt, videographisch aufgezeichnet und für den Kurs aufbereitet. Die Unterrichtseinheiten werden abschließend im Kurs analysiert und diskutiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Sachunterricht

Modulprüfung

Modul GPD-0005 (= GsGPD-13-SSE): Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (= Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb) <i>Advanced module written language acquisition: planning and design of learning processes in written language acquisition</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerb		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb schriftspracherwerbsdidaktischer Kenntnisse Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Unterricht zum Schriftspracherwerb planen und einschätzen zu können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile Moduleil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Pflichtseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SSE/P Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb/HI (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
Prüfung Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb Modul-Teil-Prüfung

Moduleile Moduleil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Wahlpflichtseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SSE/WP Konzeptionen des Schriftspracherwerb, VHB (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true>
Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (aktuellen und historischen) Methoden und Konzepten des Schriftspracherwerbs. Die einzelnen Konzeptionen werden dabei immer vor dem Hintergrund aktueller Ergebnisse zum Schriftspracherwerb eingeordnet, beurteilt und reflektiert. Damit vermittelt das Seminar sowohl die Kenntnis wichtiger Konzeptionen als auch ein breites Basiswissen zum Schriftspracherwerb. Die Inhalte werden in 12 Lernmodulen vermittelt. Die Lernmodule werden wöchentlich freigeschaltet. In der letzten Semesterwoche findet eine Abschlussklausur statt. Neben Einzelaufgaben werden in den verschiedenen Lernmodulen auch Aufgaben zur Bearbeitung in der Gruppe gestellt. Die ... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Schriftspracherwerb regelbasiert unterrichten (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Lesen- und Schreibenlernen sind nicht nur sensorische, sondern primär kognitive Leistungen, basierend auf einem lernbaren Regelwissen über den Aufbau von Silben, Wörtern und Sätzen. Adaptiver Rechtschreibunterricht zielt darauf ab, dass Kinder auf der Grundlage ihrer Vorkenntnisse unser regelbasiertes Schriftsprachsystem erforschen, begreifen, anwenden können und letztlich verinnerlichen. Das Seminar soll diese Regeln verdeutlichen und Studierenden dazu verhelfen, Lern- und Entwicklungsstände im Bereich des Schriftspracherwerbs zu erfassen. Aus individuellen Diagnosen sollen je-weils konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kinder abgeleitet werden. Hierzu werden umfangreiche Kenntnisse zum Schriftspracherwerb und zur Graphematik des Deutschen vermittelt. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Pr ... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Sprache und Schriftsprache (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In den Klassenzimmern der Grundschule nimmt sprachliche Vielfalt immer mehr zu. Lehrer*innen stehen vor der Herausforderung, sensibel auf die besonderen Kompetenzen und Bedürfnisse mehrsprachiger Kinder zu reagieren. Die Auswirkungen auf den Schriftspracherwerb werden im Seminar erörtert. Zunächst erhalten Sie einen Einblick über die unterschiedlichen sprachlichen Bereiche und deren Entwicklung im Kindesalter. In Verbindung mit den Lehrplankompetenzen erstellen Sie einen Beobachtungsbogen und ermitteln damit die sprachlichen Fähigkeiten eines Kindes (Film/ Schriftprobe). Auf der Grundlage Ihrer Analyse des sprachlichen Ist-Standes entwickeln Sie einen adaptiven Förderplan. Geeignete Materialien werden gemeinsam ausgewählt und reflektiert. Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen eines E - Portfolios.

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Schriftspracherwerb

Modulprüfung

Modul GPD-0006 (= GsGPD-14-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis) <i>Advanced module primary school didactics 2: problem areas from theory and practice</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Agnes Jiresch-Stechele		
Inhalte: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht im Rahmen ausgewählter Themen und Inhalte		
Bemerkung: Es wird empfohlen, das Modul „Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht“ in Verbindung mit dem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Sinne von LPO §36 (1)1 zu absolvieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Veranstaltungen zu Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lehr:werkstatt Schuljahr 2020/21 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> PRA GS 1: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im online-Begleitseminar (Moodle) greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt. PRA GS 2: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen

und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Online-Begleitseminar (Moodle) greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt

SP Praktikumsbegleitseminar HI (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren
... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar HO (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren
... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar JI (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren
... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar ME (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren
... (weiter siehe Digicampus)

vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren
... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar MÖ (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren
... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar SE (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0006

Hausarbeit/Seminararbeit, unbenotet

Beschreibung:

Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.

Modul DNW-1005 (= GsB-01-DF): Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie sowie praktische Methoden zu deren Erkenntnisgewinnung Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu lehrplangemäßen Inhalten. Sie kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.		
Bemerkung: Vorlesung und Übung müssen jeweils im gleichen Semester besucht werden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Humanbiologische / zoologische Themen in der GS		
Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1		
Lernziele: Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Humanbiologische / zoologische Themen in der Grundschule (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die digitale Lehre findet asynchron statt.		

Modulteil: Botanische / ökologische Themen in der GS

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 1

Lernziele:

Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Botanik und Ökologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.

Inhalte:

Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie

Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie

Lehrformen: Übung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Lernziele:

Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Humanbiologie und Zoologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

Inhalte:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Humanbiologie und Zoologie

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die digitale Lehre findet asynchron statt.

Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie

Lehrformen: Übung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Lernziele:

Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Botanik und Ökologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

Inhalte:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Botanik und Ökologie

Prüfung

DNW-1005 Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts

Portfolioprüfung

Modul DNW-1006 (= GsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung des Biologieunterricht)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Aneignung / Vermittlung biologischer Inhalte bei Grundschulern Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht Wichtige Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft Planung von Unterricht an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte und reflektieren diese schulartspezifisch an Lehrplanaussagen. Sie analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen und erwerben Planungskompetenzen zur lang-, mittel- und kurzfristigen Unterrichtsplanung an konkreten Lehrplanauszügen. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre Planungsergebnisse.		
Bemerkung: Im Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen" ist ein Seminar zu wählen. Zur Auswahl stehen: "Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern" (WS) "Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern" (SoSe)		
Voraussetzungen: Für die Modulteile 2 und 3 sind Kompetenzen aus dem Modul "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts" sowie aus dem Modulteil 1 "Einführung in die Didaktik der Biologie" erforderlich. Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen - Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht". Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen – Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht" mindestens im gleichen Semester.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2-3 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Didaktik der Biologie Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		

Lernziele: siehe Modul
Inhalte: Einführung in die Didaktik der Biologie: <ul style="list-style-type: none">- Gliederung biologischen Wissens (u.a. Teildisziplinen, Organisationsebenen, Basiskonzepte)- Denkmethode zur Erschließung und Erklärung biologischer Fragen- Naturwissenschaftlicher Erkenntnisweg und Planung von naturwissenschaftlichem Unterricht- praktische Methoden der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung (Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens, Untersuchens, Experimentierens, Vergleichens und der Modellbildung sowie Arbeitstechniken wie Mikroskopieren, Bestimmen, Halten und Pflegen)- Klassifizierung und Einsatz von Unterrichtsmitteln- Auswahl und Anordnung von Lerninhalten in Lehrplänen und Praxis- Schülervorstellungen, didaktische Reduktion- Lernen von Begriffen (v.a. Probleme bei der Vermittlung von biologischen Begriffen, Bedeutung des Erlernens einer biologischen Fachsprache, Begriffsaufbau, Begriffssicherung; Mind Mapping zur Lernpotenzialdiagnose, Concept Mapping als Instrument zur Begriffshierarchisierung)- Bildungsstandards, Kompetenzen, Lernziele (Hierarchie und Dimensionen)- Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen (u.a. Bedeutung und Methoden eines formenkundlichen Unterrichts, Kenn- und Bestimmungsübungen, biologischer Unterrichtsgang)- Unterrichtskonzeptionen, schülerzentrierte Unterrichtsformen- Lernen aus der Geschichte des Biologieunterrichts: Inhalte, Ziele und Methoden im historischen Wandel
Modulteil: Planung von Unterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2
Lernziele: Studierende analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen und erstellen auf dieser Grundlage einen Stoffverteilungsplan für eine Jahrgangsstufe im Fach Heimat- und Sachunterricht. Sie planen eine Unterrichtssequenz zu einem biologischen Thema und erstellen die Planungsunterlagen für eine konkrete problemorientierte Unterrichtsstunde. Dazu formulieren sie auch Lernziele. Ihre Planungsergebnisse reflektieren und überarbeiten sie auf der Grundlage fachdidaktischer Grundsätze.
Inhalte: Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht Einblick in wichtige Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung sowie deren praktische Anwendung an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Planung von Biologieunterricht - von der Jahresplanung zur Stundenplanung (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die digitale Lehre findet synchron statt.

Modulteil: Vermittlung von Artenkenntnissen

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

Lernziele:

Zu WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern

Studierende planen konkrete Unterrichtsstunden, in deren Mittelpunkt einheimische Tiere stehen. Sie wenden altersgemäße Methoden zur Erschließung der Lerninhalte an, wählen und erstellen geeignete Unterrichtsmittel, gestalten zusammenfassende Tafelbilder und formulieren Lernziele. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtlichen Planungskompetenzen im Bereich der Zoologie.

Zu SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern

Studierende wählen repräsentative einheimische Pflanzen aus und kennen wesentliche Merkmale zu deren Beschreibung und Unterscheidung. Sie säen und pflegen Pflanzen im Klassenzimmer und Schulgarten und erproben deren Verwendung. Sie verfügen über ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen bei Grundschulern. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtliche Methodenkompetenz im Bereich der Botanik.

Inhalte:

WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern

Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten Tierklassen und exemplarischen Vertretern aus dem Erfahrungsbereich von Grundschulern sowie fachdidaktische Kenntnisse zur Planung einer Unterrichtsstunde am Beispiel eines ausgewählten Tieres

SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern

Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten einheimischen Pflanzen aus den Lebensräumen Wiese, Hecke und Wald sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den genannten Lebensräumen

Praktische Erfahrungen in der Schulgartenarbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Diese Veranstaltung kann absolviert werden für Aufbaumodul oder Freien Bereich . Die digitale Lehre findet synchron und asynchron statt.

Prüfung

DNW-1006 Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht

Portfolioprüfung

Modul DNW-1007 (= GsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis)		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Formen der Erkundung mit Mittelschulklassen an didaktisch aufbereiteten und didaktisch nicht aufbereiteten Lernorten Grundsätze eines effektiven Erkundens Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung an ausgewählten Lernorten Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des außerschulischen Lernortes		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende bewerten unterschiedliche Erkundungsmodelle zu verschiedenen außerschulischen Lernorten. Dabei testen sie v.a. vorhandene didaktische Materialien hinsichtlich eines zielorientierten, altersgemäßen unterrichtlichen Einsatzes. Zu lehrplangemäßen Inhalten entwickeln sie in Partner- oder Gruppenarbeit Erkundungsbögen nach handlungsorientierten und museumsdidaktischen Grundsätzen, beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.		
Bemerkung:		
Voraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts" und "Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht" (Modulteil 1 und 2)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: siehe Modul		
Inhalte: Erkundungsmodelle für Naturmuseum, Zoologischer Garten, Botanischer Garten und Schulgarten Grundsätze eines effektiven Erkundens an didaktisch aufbereiteten Lernorten		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Bei Präsenzlehre: Die Seminarveranstaltungen dauern 120 Minuten. Entsprechend verkürzt sich die Anzahl der Seminartage. Treffpunkt ist jeweils direkt am außerschulischen Lernort (Anfahrtszeit berücksichtigen). Ort der ersten Veranstaltung: Physikgeb./Nord, Raum 202		

Modulteil: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland

Lehrformen: Exkursion

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Lernziele:

Studierende testen und bewerten Erkundungsmodelle an ausgewählten Exkursionsorten und erweitern dabei eigene fachliche und didaktische Kompetenzen. Im Rahmen von Kenn- und Bestimmungsübungen in ausgewählten natürlichen und didaktisch aufbereiteten Lebensräumen vertiefen sie ihre formenkundliche Methodenkompetenz hinsichtlich eines naturschonenden Fangens, Haltens und Klassifizierens.

Inhalte:

Exkursionsorte für biologisches Erkunden mit Schulklassen in Augsburg und Umgebung, didaktische Erkundungsmodelle vor Ort
Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des Exkursionsortes

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Grünes" Leben im Winter (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

Auf Knospensuche im Winter (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

Haltung von Nutztieren und Nutzpflanzen (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Herbst- und Frühjahrspflege der Uni-Heide (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Im Königsbrunner Naturmuseum (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Multimediales Baum-Portrait (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

Spurensuche im Winter (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

Von Raupen, Puppen und Faltern (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Die Exkursion findet für zwei Kurse statt.

Vögel im Winter (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Winterpflege im Uni-Schulgarten (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Wir bereiten unseren Schulgarten für den Winter vor (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Prüfung

DNW-1007 Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Portfolioprüfung, unbenotet

Modul PHM-0181 (= GsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Dirk Volkmer		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie • Atombau und Periodensystem (Elemente, Isotope, Orbitale, Elektronenkonfiguration) • Thermodynamik, Kinetik • Massenwirkungsgesetz, Säure-Base-Gleichgewicht, Titrationskurven, Puffersysteme • Chemische Bindung (kovalente, ionische und Metallbindung; Dipolmoment; Lewis- Schreibweise; Kristallgitter; VSEPR-, MO-Theorie; Bändermodell) • Oxidationszahlen, Redoxreaktionen, Elektromototische Kraft, Galvanisches Element, Elektrolyse, Batterien, Korrosion • Großtechnische Verfahren der Chemischen Grundstoffindustrie • Stoffchemie der Hauptgruppenelemente und ihre Anwendung in der Materialchemie (Vorkommen, Darstellung der reinen Elemente, wichtige Verbindungen, Analogiebeziehungen, wichtige technische Anwendungen) 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den grundlegenden Methoden und Konzepten der Chemie vertraut und haben angemessene Kenntnisse über den Aufbau der Materie, die Beschreibung chemischer Bindungen und die Grundprinzipien der chemischen Reaktivität, • sind fähig, grundlegende chemische Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse zu formulieren und zu bearbeiten, • und besitzen die Qualifikation zur zielgerichteten Problemanalyse und Problembearbeitung in den genannten Teilgebieten. • Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 3
Lernziele: siehe Modulbeschreibung
Inhalte: siehe Modulbeschreibung

Literatur:

- E. Riedel, C. Janiak, *Anorganische Chemie*, 8. Auflage, De Gruyter Verlag, Berlin 2011. ISBN-10: 3110225662.
- M. Binnewies, M. Jäckel, H. Willner, *Allgemeine und Anorganische Chemie*, 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2010. ISBN-10: 3827425366.
- T.L. Brown, H. E. LeMay, B.E. Bursten, *Chemie: Studieren kompakt*, 10. Auflage, Pearson Studium (Sept. 2011). ISBN-10: 3868941223.
- C.E. Mortimer, U. Müller, *Chemie – Das Basiswissen der Chemie. Mit Übungsaufgaben.*, 10. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2010. ISBN-10: 3134843102.
- Kewmnitz, Simon, Fishedick, Hartmann, Henning, *Duden Basiswissen Schule: Chemie Abitur*, Bibliographisches Institut, Mannheim, 3. Auflage (2011). ISBN-10: 3411045930.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie) (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

HINWEIS: 4-stündige Vorlesung, d.h. 4 Stunden pro Woche! Einführung: Thema und Sprache der Chemie, Historie Stoffe und Stofftrennung bis zu Reinstoff, Verbindung und Element Chemische Reaktion: Stöchiometrie, Formeln, Reaktionsgleichung Energetik (Thermodynamik) und Geschwindigkeit (Kinetik) von Reaktionen Gleichgewichtsreaktionen, Säure-Base-Chemie, Redox-Chemie Chemische Struktur und Bindung Chemie der Hauptgruppenelemente Chemie der Metalle

Modulteil: Übung zu Chemie I

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Lernziele:

siehe Modulbeschreibung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Chemie I (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)

Mündliche Prüfung

Modul DNW-5011 (= GsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Gs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: Grundlagen naturwissenschaftlichen Unterrichtens und ihre spezifischen Ausformungen im Chemieunterricht Analyse alltagsnaher Phänomene als Grundlage des Unterrichts Kenntnis grundlegender Experimente Entwicklung experimenteller Fertigkeiten Entwicklung und Gestaltung medialer Elemente Überprüfung des Lernerfolgs		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Prinzipien naturwissenschaftlichen Unterrichtens und entwickeln Fähigkeiten zur Anwendung derselben • Sie können chemische Sachverhalte schüleradäquat darstellen und mit Schülervorstellungen umgehen • Sie entwickeln hinreichende Experimentiergeschicklichkeit, um mit Schülerinnen und Schülern experimentieren zu können. • Sie erkennen die Möglichkeiten der thematischen Vernetzung unterschiedlicher Unterrichtsfächer 		
Bemerkung: Dazu findet am Beginn der Vorlesungszeit eine Vorbesprechung statt, deren Termin in digicampus veröffentlicht wird. Zwischen Teilmodul 3 und 4 ist je nach Angebot zu wählen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Didaktik der Chemie Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS) SWS: 2		

<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden können aufbauend auf den Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemische Sachverhalte angemessen darstellen • mit Schülervorstellungen umgehen können • Rollen der Chemielehrkraft situationsgerecht umsetzen • Schülerinteressen angemessen einbauen • relevante Größengleichungen angemessen vermitteln • fachliche Begriffsbildung beherrschen und Fachsprache nutzen • angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen • Medien fachdidaktisch reflektiert einsetzen • Kriterien zur Konstruktion von Aufgaben anwenden • Lehr- und Lernformen beschreiben • unterschiedliche Unterrichtsformen einsetzen
<p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1: Chemie und Chemiedidaktik 2: Konstruktivistische Lerntheorie 3: Schülerpräkonzepte und didaktische Transformation 4: Fachsprache und Stoff-Teilchen-Betrachtung 5: Adäquater Einsatz von Lehrformen und Medien 6: Leistungserhebung
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung, ggf. auch in Fernlehre</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421 - E. Rossa (Hrsg.), Fachdidaktik: Chemie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589220595 - G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794 - H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255 - G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in die Didaktik der Chemie (20) (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Einfache Schülerexperimente für Grund- und Hauptschule</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden erlangen experimentelle Grundfertigkeiten und machen Erfahrungen im Experimentieren als typisch naturwissenschaftliches Werkzeug der Erkenntnisgewinnung</p> <p>Sie können ferner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerexperimente in Funktion und Bedeutung würdigen • Schülerexperimente planen und durchführen • Sicherheitsbestimmungen anwenden und vermitteln • Experimente fachlich angemessen deuten • Experimente gemäß ihrer Aussagekraft und didaktischen Funktion richtig einsetzen

<p>Inhalte:</p> <p>Das Experiment als Medium in Unterricht; mit Experimenten verbundene Lehr- und Lernziele, exemplarische Einsatzmöglichkeiten, Sicherheitsrichtlinien</p> <p>Experimente aus den Bereichen: Luft, Wasser, Verbrennungen, Stoffeigenschaften, Trennverfahren für Stoffgemische, Säure-Base-Chemie, Salze, einfache Redoxvorgänge, Aspekte der Organischen Chemie (Alkane, Alkohole, Kunststoffe) und Biochemie (Nährstoffe, Baustoffe)</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Praktikum</p>
<p>Literatur:</p> <p>Häusler, Karl; Rampf, Heribert; Reichelt, Roland: Experimente für den Chemieunterricht. ISBN 3-486-82841-X</p> <p>Keune, Hans; Boeck, Helmut (Hrsg.): Chemische Schulexperimente. Bände 1-3. ISBN 3-06-032197-3</p> <p>Schmidkunz, Heinz: Chemische Freihandversuche. Bände 1-2. ISBN 978-3-7614-2797-2</p> <p>Perz, Hermann; Czech, Walter (Hrsg.): Unterrichtssequenzen Physik Chemie Biologie. Bände 5-9. ISBN 3-403-02952-2</p> <p>Weitere einschlägige Publikationen der ALP Dillingen</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einfache Schülerexperimente für Grund- und Hauptschule (20) (Praktikum)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Vom Alltagsphänomen zum Unterrichtskonzept</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden analysieren Alltagsphänomene im Hinblick auf Unterrichtsrelevanz und übertragen die Inhalte in eine schülergerechte Form.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe chemische Inhalte elementarisieren • Übergang zwischen Alltags- und Fachsprache gestalten • Angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen • Medien didaktisch angemessen einsetzen • Unterricht im Spannungsfeld zwischen Kontext und Fachsystematik gestalten.
<p>Inhalte:</p> <p>Auffinden unterrichtsrelevanter Alltagsphänomene, insbesondere in der Biochemie und Lebensmittelchemie</p> <p>Didaktische Analyse der Phänomene für eine Umsetzung im Unterricht</p> <p>Schülerpräkonzepte und deren Aufarbeitung</p> <p>Entwickeln und strukturieren von Unterrichtselementen</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Seminar; ggf. auch in Fernlehre</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794 - P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421 - H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255 - G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>MINTegration (W21) (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>

Ein Konzept für naturwissenschaftlichen Unterricht mit INGymklassen wird vorgestellt. Im Seminar sollen Erweiterungen/Ergänzungen dieses Unterrichtskonzepts erarbeitet werden. Voraussichtlich wird auch "SPRINT"-Programm für die Realschulen mit einbezogen.

Schülvorstellungen - Bremser oder Förderer für das Lernen in Physik und Sachunterricht? (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Methodik im Erheben von Präkonzepten im Kontext der Heterogenität der Schülerschaft. Sie sammeln erste Erfahrungen im Entwickeln von adaptiven Unterrichtseinheiten zur Aufarbeitung dieser Präkonzepte. Dafür werden Sie zu einem konkreten Thema aus dem Physik- bzw. Sachunterricht in einer Schulklasse Präkonzepte erheben und Lerneinheiten entwickeln, um mit diesen umzugehen. Diese Einheiten werden dann im Lernlabor der Physikdidaktik durchgeführt, videographisch aufgezeichnet und für den Kurs aufbereitet. Die Unterrichtseinheiten werden abschließend im Kurs analysiert und diskutiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft gefördert. ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)

SWS: 2

Lernziele:

Fähigkeit zur sachkompetenten Analyse fächerübergreifender Themenkomplexe,
Kenntnis der fachlichen Komponenten,
Einsicht in die didaktische Aufbereitung fächerübergreifender Unterrichtsinhalte
Bearbeitung ausgewählter Beispiele

Inhalte:

Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis
Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten
Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung

Lehr-/Lernmethoden:

Seminar; ggf. auch in Fernlehre

Literatur:

Abhängig vom Schwerpunktthema des jeweiligen Semesters

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten

Beschreibung:

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul GER-4114 (= GsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Grundlegende Themen und Fragen der Fachdidaktik Deutsch		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der Deutschdidaktik. Sie benennen und erläutern zentrale Bereiche und wesentliche Entscheidungsfelder sprach- und literaturbezogener Lehr-/Lernprozesse. Ihr theoretisches Wissen vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung exemplarischer Fachtexte (fachdidaktische Informationstexte, bildungspolitische und -administrative Deklarationstexte). In anwendungsbezogenen Übungen stellen sie reflektierte Bezüge zwischen fachdidaktischen Konzepten und deren praktischer Umsetzung her. Methodisch: Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftlicher und alltäglicher Texte und wenden fachdidaktisch einschlägige Lehr-Lernverfahren an (z. B. für die Schreiberziehung, den produktiven Umgang mit Literatur, den Erwerb von Rechtschreibstrategien). Sozial/personal: Die Studierenden erfahren grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution und entwickeln fachliche Neugier und einen diskursiven Denkstil. Im (wissenschaftlichen) Gespräch und in praktischen Anwendungsübungen zeigen die Studierenden Eigentätigkeit, Kooperation und Kritikfähigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Grundkurs 1 Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: S. u. Modul		
Inhalte: S. u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundkurs 1 - Kurs A (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

Moduleile

Moduleil: Grundkurs 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

S. u. Modul.

Inhalte:

S. u. Modul

Literatur:

Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK 2 – Primarstufe - Kurs A (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Primarstufe - Kurs B (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Primarstufe - Kurs C (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Sekundarstufe - Kurs A (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Sekundarstufe - Kurs B (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

Prüfung

Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur

Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

Modul GER-4107 (= GsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch)		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachliche Grundlagen des Deutschunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse zur Orientierung und Anwendung im jeweiligen deutschdidaktischen Bereich. In lehrplanbezogenen Beispielen können die Studierenden deutschdidaktische und methodische Entscheidungen fachlich begründen. Sie fundieren Lehr- und Lernprozesse theoretisch und reflektieren diese kritisch-konstruktiv.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig grundlegende Fachliteratur aus dem jeweiligen Segment (Sprache, Literatur, Medien). Sie präsentieren und diskutieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln.</p> <p>Sozial/personal: Die Studierenden schätzen solide Sachkenntnisse als grundlegendes Erfordernis jeglichen Unterrichtens – auch im Didaktikfach. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. In Diskussionen, Präsentationen und kleineren Praxisversuchen beweisen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit sowie Neugierde und geistige Beweglichkeit.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs A (teilvirtualisiert) (Seminar)		

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs B (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs C (teilvirtualisiert) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs D (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs E (teilvirtualisiert) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs F (teilvirtualisiert) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs G (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Literatur- und Mediendidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modulteile

Modulteil: Aufbauseminar Sprachdidaktik

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

S.u. Modul

Inhalte:

S.u. Modul

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs A (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs B (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs C (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs D (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs E (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs F (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs G (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Sprachdidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Die (Teil-)Prüfung wird in der letzten Seminarsitzung durchgeführt. Sie kann im Folgesemester bei Nichtbestehen wiederholt werden.

Modul DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS: Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und zu erklären versuchen. Ausgangspunkt des Seminars ist die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind bildungswissenschaftliche, linguistische und spracherwerbsorientierte Perspektiven. Es werden aber auch kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle herangezogen, um Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens zu verstehen und auch kritisch hinterfragen zu können. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches Da ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS: Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und zu erklären versuchen. Ausgangspunkt des Seminars ist die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind bildungswissenschaftliche, linguistische und spracherwerbsorientierte Perspektiven. Es werden aber auch kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle herangezogen, um Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens zu verstehen und auch kritisch hinterfragen zu können. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches Da ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Basismodul MuD: Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Vorlesung Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) werden Modelle und Konzepte der Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung gehört die wöchentliche verpflichtende Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. Die Vorlesung wird durch einen Moodle-Kurs unterstützt. Die Zugangsinformationen zum Moodle-Kurs der Vorlesung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldephase in Digicampus und nac ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Methodik und Didaktik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul MuD: Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Vorlesung Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) werden Modelle und Konzepte der Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung gehört die wöchentliche verpflichtende Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. Die Vorlesung wird durch einen Moodle-Kurs unterstützt. Die Zugangsinformationen zum Moodle-Kurs der Vorlesung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldephase in Digicampus und nac ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) <i>Basic Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basismodul SBV: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS) und wird ergänzt durch eine virtuelle Übung (2 SWS), in der ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet werden. In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Bitte beachten Sie: Das BM SBV findet in der Form "Vorlesung + Übung" mit 160 Modulplätzen nur im Wintersemester statt. Im kommenden Sommersemester stehen nur wenige Modulplätze im BM SBV zur Verfügung. Bi
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul SBV: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS) und wird ergänzt durch eine virtuelle Übung (2 SWS), in der ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet werden. In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Bitte beachten Sie: Das BM SBV findet in der Form "Vorlesung + Übung" mit 160 Modulplätzen nur im Wintersemester statt. Im kommenden Sommersemester stehen nur wenige Modulplätze im BM SBV zur Verfügung. Bi
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1102 (= DDZ-01-IKS-DF-b): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP) (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS))		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS: Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und zu erklären versuchen. Ausgangspunkt des Seminars ist die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind bildungswissenschaftliche, linguistische und spracherwerbsorientierte Perspektiven. Es werden aber auch kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle herangezogen, um Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens zu verstehen und auch kritisch hinterfragen zu können. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches Da ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP)

Modulprüfung, Hausaufgaben, unbenotet

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS: Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und zu erklären versuchen. Ausgangspunkt des Seminars ist die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind bildungswissenschaftliche, linguistische und spracherwerbsorientierte Perspektiven. Es werden aber auch kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle herangezogen, um Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens zu verstehen und auch kritisch hinterfragen zu können. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches Da ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1202 (= DDZ-02-MUD-DF-b): Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP) (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD))		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Basismodul MuD: Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Vorlesung Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) werden Modelle und Konzepte der Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung gehört die wöchentliche verpflichtende Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. Die Vorlesung wird durch einen Moodle-Kurs unterstützt. Die Zugangsinformationen zum Moodle-Kurs der Vorlesung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldephase in Digicampus und nac
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP)

Modulprüfung, Hausaufgaben, unbenotet

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul MuD: Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der Vorlesung Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) werden Modelle und Konzepte der Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung gehört die wöchentliche verpflichtende Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. Die Vorlesung wird durch einen Moodle-Kurs unterstützt. Die Zugangsinformationen zum Moodle-Kurs der Vorlesung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldephase in Digicampus und nac
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1302 (= DDZ-03-SBV-DF-b): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP) (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV))		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basismodul SBV: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS) und wird ergänzt durch eine virtuelle Übung (2 SWS), in der ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet werden. In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Bitte beachten Sie: Das BM SBV findet in der Form "Vorlesung + Übung" mit 160 Modulplätzen nur im Wintersemester statt. Im kommenden Sommersemester stehen nur wenige Modulplätze im BM SBV zur Verfügung. Bi
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP)

Modulprüfung, Hausaufgaben, unbenotet

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul SBV: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS) und wird ergänzt durch eine virtuelle Übung (2 SWS), in der ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertiefend und praxisorientiert erarbeitet werden. In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Bitte beachten Sie: Das BM SBV findet in der Form "Vorlesung + Übung" mit 160 Modulplätzen nur im Wintersemester statt. Im kommenden Sommersemester stehen nur wenige Modulplätze im BM SBV zur Verfügung. Bi
... (weiter siehe Digicampus)

Modul EAS-3000 (= GsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch) <i>Didactics: Introduction</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, darunter Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdspracherwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Fachdidaktik des Englischen. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen. Dabei differenzieren sie Kompetenzen und methodische Umsetzungen sowie deren Überprüfung. Die Studierenden begreifen Lehr-/Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Notate anzufertigen. Sie können mit fachdidaktischen Grundlagentexten selbstständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen gewinnbringend zu nutzen. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution. Im ersten Kontakt mit dem Fachbereich werden eigene wissenschaftliche Positionen begründet und fachliche Neugier entwickelt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Introduction to the Teaching of English Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Engelbert Thaler Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Inhalte: This introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).		

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

This introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests). The lecture is accompanied by a weekly tutorial, in which the topics are deepened and illustrated.

Modulteil: Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

This supplementary course to the main lecture "Introduction to the Teaching of English" aims to outline important skills and key concepts in English language teaching. It will particularly cover sessions about academic writing skills in which you will gain a preliminary insight into writing term papers and preparing handouts. These sessions will be embedded into meaningful contexts by analyzing some practical examples, e.g. selected articles about contemporary issues in foreign language teaching, excerpts from formerly submitted term papers. Furthermore, students will have ample opportunities to discuss some key concepts, such as the impact of globalization on modern language teaching, guidelines for selecting and designing effective language teaching materials. Finally, your questions about our chair (Teaching English as a Foreign Language), exams (final exam, state examination) and course selection will be answered.

Depending on the requirements of your study program, this supplementary course (*Begleitübung*) is an obligatory one and needs to be taken in the same semester with the introductory lecture (*Einführungsvorlesung*). The final exam will cover both the introductory lecture and the supplementary course.

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014.

Prüfung

Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)

Modulprüfung, (Klausur)

Modul EAS-3202 (= GsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 7 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch) <i>Didactics: Intermediate</i>		7 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte. Vertiefung der fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema eines Schwerpunktbereiches (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in der Englischdidaktik und erkennen Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse nicht nur theoretisch zu begründen sondern auch kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens erschließen die Studierenden selbstständig Forschungsliteratur aus dem Gebiet der Englischdidaktik. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. <u>Sozial/personal:</u> Im wissenschaftlichen Diskurs vertreten und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Dabei erwerben sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. kontinuierlich an einer Aufgabenstellung zu arbeiten. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz. <u>Sprachlich:</u> Die Studierenden verfügen über solide fremdsprachliche Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)" (EAS-3000)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modul-Teil-Prüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Proseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aspects of teaching English in Primary School (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Allgemeine Themen und Fragen der (besonderen) Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Ansätze des Sprachenlernens, Methoden, 4 skills, LehrplanPLUS, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilingual learning, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung

Methods of Teaching English in Elementary School (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Learning English at elementary school should be a unit of “head, heart and hand”. This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school.

Orality – teaching speaking (Proseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

As one of the four skills in FLE, oral production has gained more and more importance in Bavarian classrooms during the last decade - current syllabi stress the fact that oral communication is just as important as its written counterpart. Thus, in Bavaria, oral exams have become a compulsory part of the A-levels preparation for all learners of English – just as much as of their daily routine within the FLE classroom. Hence, we shall not only see what importance is attached to orality, but also how speaking skills can be developed systematically in order to gain communicative competence. Moreover, we will have a look at modes of assessing oral performance and different types of exams. If the seminar is to take place online, live sessions via video conference tools will be the format of choice.

Research in Language Teaching: Methods and Techniques (Proseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this seminar we will explore different stages of writing a research paper, such as limiting the topic, preparing a bibliography, developing a thesis statement and an outline, and different techniques for summarizing or paraphrasing. Moreover, we will have a closer look at recent publications about English Language Teaching to gain a deeper insight into current TEFL research, e.g. articles from journals and edited books.

Teaching Cultural Studies: Australia (Proseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Australia and how to teach cultural studies in the classroom.

Prüfung

Proseminar (4LP)

Modulprüfung

Modulteile

Modulteil: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung, Sprachkurs)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (3LP)

Modul-Teil-Prüfung, (Klausur)

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul GEO-1003 (= GsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul) <i>Basic Module Geography Education</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Ziele, Aufgaben, historische Entwicklung von Geographiedidaktik und Geographieunterricht, lerntheoretische Grundlagen, Raumkonzepte, Raumwahrnehmung und Rauman eignung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen, Lernen an außerschulischen Lernorten; fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht; begründete Auswahl und zielgerichteter Einsatz geographischer Bildungsmedien		
Lernziele/Kompetenzen: Ziele und Aufgaben von Geographiedidaktik und Geographieunterricht sowie grundlegende Ansätze und theoretische Grundlagen der Vermittlung geographischer Inhalte beschreiben und erläutern; grundlegende fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Vor Besuch der Medienübung sollte eine der beiden Vorlesungen Fachdidaktik I oder II erfolgreich absolviert sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Geographie I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik II Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Modulteil: GEO-1003 Medienübung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 1) Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 2) alle Schularten (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 3) alle Schularten (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 4) alle Schularten (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 5) alle Schularten (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung Fachdidaktik Geographie Basismodul

Portfolioprüfung

Modul GEO-2033 (= GsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 6LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul) <i>Advanced Module Geography Education - 6 ECTS</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: AR Martin Xaver Müller		
Inhalte: Grundlegender Zugang zur Rolle von Unterrichtsmethoden und Medien bei der Planung des Geographieunterrichts Grundlegende schulartübergreifende und schulartspezifische Planung von Unterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, geographische Inhalte didaktisch zu bewerten Kenntnis wichtiger Methoden geographiedidaktischer Unterrichtsforschung und Kenntnis der Möglichkeiten ihrer Anwendung. Fähigkeit, Unterrichtsplanung auf der Grundlage einer didaktischen Analyse durchzuführen		
Voraussetzungen: Bei den fachdidaktischen Exkursionen ist mit der Exkursion I zu beginnen. Belegen Sie diese Exkursion I möglichst zu Beginn des Studiums. Exkursion II kann erst nach Exkursion I zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studium belegt werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Angaben im Titel der fachdidaktischen Exkursionen im Digicampus.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar Fachdidaktik Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Bildungsmedien in heterogenen Lerngruppe: Planen, Durchführen und Analysieren im Geographieunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Forschendes Lernen zu geographischen Themen im Kontext Klimawandel, Kurs 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Forschendes Lernen zu geographischen Themen im Kontext Klimawandel, Kurs 2 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Geotope als außerschulische Lernorte (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> LeHet-Seminar: Theorie und Praxis von adaptiven Lernaufgaben in einem kumulativen Geographieunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> SU/WP: Die geographische Perspektive im Sachunterricht motivierend gestalten (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> SU/WP: Die geographische Perspektive im Sachunterricht motivierend gestalten (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>

SU/WP: Die geographische Perspektive im Sachunterricht motivierend gestalten (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Spielbasiert Lernen (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulteil: Vorlesung/Seminar Regionale Geographie

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Physische Geographie von Süddeutschland (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Regionale Geographie Deutschlands (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Regionale Geographie Europas (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion

Lehrformen: Exkursion

Sprache: Deutsch

SWS: 0,5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin I) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin II) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen an außerschulischen Lernorten) (Exkursion)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen im Augsburger Stadtwald) (Exkursion)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion

Lehrformen: Exkursion

Sprache: Deutsch

SWS: 0,5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin I) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin II) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen an außerschulischen Lernorten) (Exkursion)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen im Augsburgener Stadtwald) (Exkursion)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte)
(Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul (6 LP)

Portfolioprüfung

Modul GES-7101 (= GsG-04-DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte)		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Faches Geschichte unter Berücksichtigung schulart- und altersbezogener sowie fachübergreifender Aspekte		
Lernziele/Kompetenzen: Überblick über theoretische Grundlagen mit Anwendung auf einfache fachdidaktische Problemstellungen; Übung in Recherche, Präsentation, wissenschaftlichem Kurzkommentar und Manuskriptanfertigung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine; Empfehlung Nr. 2. zusammen mit oder nach Nr. 1		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundkurs 1, Basismodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GK1/VL: Einführung in die Grundlagen der Geschichtsdidaktik - Theorien und Anwendungsfelder (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Prüfungsform: Klausur Der Einführungskurs bzw. die Vorlesung will eine grundlegende, schulformübergreifende Einführung in die Geschichtsdidaktik geben. Zentrale Themen sind die Geschichte und die gegenwärtige Legitimation des Geschichtsunterrichts, Lehrpläne und Ziele historischer Bildung, die Leitkategorien „Geschichtsbewusstsein“ und „Geschichtskultur“, ein Überblick über geschichtsdidaktische Theorien und Modelle, Prinzipien des historischen Lernens sowie spezifische Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts. Ebenso werden Fragen der konkreten Unterrichtsgestaltung, des Übens und Lernerfolgskontrolle, des fächerverbindenden Unterrichts sowie grundlegende Aspekte der empirischen Forschung einbezogen.		

Prüfung

Moduleiprüfung GK1, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Klausur

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Klausur

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

Moduleile

Moduleil: Grundkurs 2; Basismodul Didaktik der Geschichte

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Prüfungsform ist "Portfolio". Dieser Grundkurs 2 findet digital-synchron zur angegebenen Veranstaltungszeit über das Konferenz-Tool "Zoom" statt. Sie erhalten rechtzeitig vor der ersten Grundkurssitzung einen Link zur ersten Zoom- Sitzung. Weitere Informationen zu Zoom stellt Ihnen das Rechenzentrum der Universität Augsburg unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/einrichtungen/rz/it-services/uaux/videokonferenzen/zoom/>. Bitte machen Sie sich vor der ersten Sitzung mit Zoom vertraut. Darüber hinaus gilt wie bisher: Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von gro

... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Prüfungsform ist "Portfolio" Dieser Grundkurs 2 findet digital-synchron zur angegebenen Veranstaltungszeit über das Konferenz-Tool "Zoom" statt. Sie erhalten rechtzeitig vor der ersten Grundkurssitzung einen Link zur ersten Zoom- Sitzung. Weitere Informationen zu Zoom stellt Ihnen das Rechenzentrum der Universität Augsburg unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/einrichtungen/rz/it-services/uaux/videokonferenzen/zoom/>. Bitte machen Sie sich vor der ersten Sitzung mit Zoom vertraut. Darüber hinaus gilt wie bisher: Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von groß

... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen für das Lehramt Gymnasium (DID)

(Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Prüfungsform ist "Portfolio". Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Lehramtes für das Gymnasium! Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit! Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten;

... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Religionsbezogene Stereotype und Vorurteile als Gegenstand des historischen Lernens (DID)

(Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfungsform: Hausarbeit Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Die erste Sitzung findet als Videokonferenz (Software: Zoom) statt (03.11.2020, 11:45 – 13:15 Uhr). Dort erhalten Sie weitergehende Informationen zum Ablauf. Sie werden im Vorfeld dazu per E-Mail-Link mit ID und Passwort eingeladen. Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit! Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Moodle-basiertes Online-Lehrangebot, das die Professionalität von angehenden Lehrkräften stärkt, indem sie in den Bereichen Geschichte der Religionen, gegenwärtiger religiöser Pluralismus, digitale Kompetenz und interkulturelles Konfliktmanagement

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Moduleiprüfung GK2, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Hausarbeit

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

Modul GES-7102 (= GsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte)		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden und fachspezifischen Arbeitsweisen im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Vertiefte Fähigkeit zur Erschließung von adressaten- und sachgerechten Themen für das historische Lernen in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen; Einsicht in die Bedeutung einer fundierten Sachanalyse für die Lernplanung; Vertrautheit mit grundschultypischen Themen und fachspezifischen Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen bei Kindern; Vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der im Basismodul erworbenen fachdidaktischen Erkenntnisse und Fertigkeiten mit spezifischem Bezug zur Grundschule		
Bemerkung: Die Modulteile können in beliebiger Reihenfolge, jedoch nicht zeitgleich und parallel belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Abschluss des Aufbaumoduls Didaktik der Geschichte		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 1		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2 (DID) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das sehr wichtig. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das historische Lernen in der Grundschule im Fach HSU auf Grundlage der geschichtsdidaktischen Standards. Die thematischen Schwerpunkte werden in Verknüpfung mit spezifischen Vorgehensweisen des historischen Lernens in Grundschule erläutert und erprobt. Die Auseinandersetzung mit dem LehrplanPlus sowie den aktuell zugelassenen Schulbüchern wird ebenfalls kontinuierlich Gegenstand sein. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Lektüre und Vorbereitung zur Prüfung Aufgrund des kooperat
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF

Modulprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Mündliche Prüfung

Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

Modul KUN-0003 (= GsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) <i>Basics in Art Education - Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die wesentlichen Lernbereiche des Fachs Kunstpädagogik: Gegenstand, Aufgaben, Prinzipien, Zielsetzungen und Aufgaben des Kunstunterrichts • Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen • Entwicklung der Kinderzeichnung • Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen Einsicht in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik gewinnen. Sie sollen zudem Einblick in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns und in die Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden gewinnen. Über gezeigte Praxisbeispiele werden Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen erworben. Die Studierenden erlangen Kompetenz in der Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und -verfahren. Die Studierenden sollen darüber hinaus Grundkenntnisse über die bildnerische Entwicklung und die künstlerischen und gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen erlangen. Weiteres Ziel des Moduls ist, dass die Studierenden Kenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen erlangen und mit Grundfragen sowie Analysetechniken der Kunstwissenschaft vertraut werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bestandener Einstufungstest		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Kunstdidaktik (für Didaktikfach) Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 302-103 Kunstdidaktik für Didaktikfach (auch für BA-EWS) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die Vorlesung findet nicht analog statt. Sie bekommen über Digicampus Folien und Texte zur Verfügung gestellt. Ergänzend gibt es eingesprochene PPPs, eine Chat-Sprechstunde und vereinzelt Zoomsitzungen. Die Kommunikation läuft über Digicampus. Sie erhalten Mails mit Informationen und Instruktionen. Inhalt: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand

(Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), Prinzipien (Gestaltungsprinzipien, Vermittlungsformate), Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre sowie Zielgruppen-Spezifika und ein historischer Abriss des Fachs. Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie und ist auf das EWS-Studium zugeschnitten. Literatur: bildÖffner: Grundlagen Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009
bildÖffner 1: Handbuch für Lehrpersonen
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

301-102 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

300-101 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Vorlesung wird im Onlinekurs-Labor über für Sie zugeschnittene Lehrtexte + Tutorials ablaufen. Die Kommunikation läuft wie gehabt über Digicampus. Sie erhalten regelmäßig Mails zu Informationen. Zu den Inhalten: Berede Formen: Malerei – Bildhauerei – Architektur/ Antike bis Klassizismus - Teil II Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zur europäischen Kunstgeschichte. Teil II beginnt mit der Antike und endet mit der Epoche des Klassizismus. Die Vorlesung ermöglicht, historische Zusammenhänge zu verstehen; erklärt, wie Stile entstehen und zu erkennen sind. Erläutert wird speziell der Einsatz bildnerischer Mittel, ihre Wirkung; spricht die Formensprache von Kunstwerken in Zusammenhang mit epochenspezifischen Wechselwirkungen zwischen Gesellschaftsbedingung, Geisteshaltung und technologischem Fortschritt. Punktuell wird Einblick in Formen der angewandten Kunst, der Mode und Alltagskultur gegeben. Struktur: Anhand ausgewählter Einzelbeispiele werden charakteristische Stilmerkmale üb

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie

Klausur

Modul KUN-0007 (= GsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) <i>Basics in Art Education – Practical Experience</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten in der Fläche und im Raum • Mediengestaltung • Spielformen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen bildnerische Kompetenzen vor allem im Gestalten in der Fläche und im Raum, aber auch im Gebrauch anderer Medien oder im Rahmen des szenischen Spiels erwerben. Dabei wird ein fachkompetenter Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien vorausgesetzt vermittelt Zudem sollen sie Kenntnisse und Erfahrungen in den medien-spezifischen künstlerischen und gestalterischen Arbeits- und Wirkungsweisen der Spielformen erwerben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestandener Einstufungstest		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Gestalten in der Fläche****Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****309-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)**Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.****310-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)**Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.****311-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)**Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.****312-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)**Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.****313-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)**Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.****314-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)**Veranstaltung wird online/digital abgehalten.****315-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)**Veranstaltung wird online/digital abgehalten.**

316-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

317-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

318-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

319-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

320-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

- Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

321-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

- Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

322-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

323-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

376-420|450 Theorie und Praxis: Inklusiver Unterricht (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar geht es um den Transfer eigener künstlerischer Praxis in operationalisierte Vermittlungsschritte. Sie bekommen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit verschiedenen Techniken zu sammeln. Darauf basierend werden Sie einen Besuchstag für die Helen-Keller-Schule konzipieren und durchführen, an dem Kinder mit speziellem Förderbedarf gestalterisch experimentieren können.

Modulteil: Gestalten in der Fläche oder Gestalten im Raum oder Gestalten mit Medien oder Spielformen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

309-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

310-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

311-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

312-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

313-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

314-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

315-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

316-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

317-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

318-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

319-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

320-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

- Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

321-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

- Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

322-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

323-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

325-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs, Textil - auch Mappenvorbereitung (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagmaterialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser

326-152 Gestalten im Raum: Gips konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber) ... später evtl. Schleifpapiere.

327-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

329-151 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Keramische Prozesse und Produkte, welche sich aus und mit dem elementaren und gleichzeitig facettenreichen Werkstoff Ton ästhetisch erfahrungsbezogen entwickeln, reflektieren und weiterentwickeln lassen sowie vielfältige Ausdrucksformen befördern, faszinieren die Menschheit seit jeher. Im Seminar werden grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien des materialgerechten und plastischen Arbeitens mit Ton vorgestellt, erarbeitet und in der Praxis erprobt. Sowohl Werkstücke, die eigenständigen künstlerischen Entwürfen folgen, als auch Themenstellungen, die im schulischen Umfeld Verwendung finden, werden Rechnung getragen. Ferner werden verschiedene Oberflächenbearbeitungen thematisiert. Ausgehend von der Anwendung und Erprobung keramischer Grundlagen entstehen plastische keramische Objekte von zunehmender Komplexität. Gestaltungsanlass, Funktion, Handhabung, Proportionalität, produktdesignspezifische sowie künstlerische Qualitäten werden prozess- und produktbezogen reflektiert. Vor ... (weiter siehe Digicampus)

330-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

331-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

332-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

333-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

334-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

335-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

336-162 Gestalten im Raum: Holz Figürliche Skulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

337-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

338-163 Gestalten im Raum: Papier im Raum (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ohne das Medium Papier war die Bewahrung und Verbreitung von Wissen lange Zeit nur schwer vorstellbar. Papier birgt seit jeher eine reiche und geheimnisvolle Kulturgeschichte in sich, welcher wir im Online-Seminar rezeptiv sowie produktiv nachspüren werden. Es werden uns traditionelle, historische Zugänge zum Medium Papier genauso beschäftigen wie zeitgenössische Entwicklungen in Design, Kunst und Industrie, welche uns zu eigenen theoretischen sowie praktischen Überlegungen im konstruktiven Umgang mit dem faszinierenden Werkstoff Papier auf der Basis der Reflexion bildnerischer Mittel und materialbezogener Oberflächengestaltungen herausfordern und anregen werden. Weiterhin setzen wir uns mit didaktischen Zugängen im Umgang mit Papier im Kunstunterricht auseinander. Voraussetzungen: - Für das Seminar sind keine handwerklich-technischen Vorkenntnisse im Umgang mit Papier notwendig. - Hilfreich an Werkzeugen für das Seminar sind: Cutter (alternativ: Skalpell), Schneidematte (alternativ: U ... (weiter siehe Digicampus)

341-171 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

342-172 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

343-173 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

344-1 174 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

344-2 174 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv für Anfänger (B I + II)
(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

345-1 175 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

345-2 175 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

346-1-184 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es geht in diesem Kurs um einen Grundkurs in konstruktivem Werken. Einerseits machen Sie kleine Übungen zum Erlernen des fachgerechten Umgangs mit den gängigen Holzwerkzeugen wie Hobel, Stemmeisen usw.. Zum anderen sollen Sie ein eigenes kleines Werkstück entwerfen und bauen. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden). Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zu einem abstraktes Gebilde. Sie machen hierzu vor dem Kurs bereits eine Skizze / Freihandzeichnung / technische Zeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Die Zeichnung bietet die Grundlage für eine Besprechung. Je klarer und verständlicher ihre Zeichnung, um so einfacher dann die Besprechung und Beratung. Mit Hilfe der Zeichnung planen und durchdenken Sie ihr Werkstück. Aus ihrer Zeichnung müssen die Materialstärke/-n ersichtlich sein. Darüber hinaus die unterschiedl

... (weiter siehe Digicampus)

346-2-184 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es geht in diesem Kurs um einen Grundkurs in konstruktivem Werken. Einerseits machen Sie kleine Übungen zum Erlernen des fachgerechten Umgangs mit den gängigen Holzwerkzeugen wie Hobel, Stemmeisen usw.. Zum anderen sollen Sie ein eigenes kleines Werkstück entwerfen und bauen. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden). Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zu einem abstraktes Gebilde. Sie machen hierzu vor dem Kurs bereits eine Skizze / Freihandzeichnung / technische Zeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Die Zeichnung bietet die Grundlage für eine Besprechung. Je klarer und verständlicher ihre Zeichnung, um so einfacher dann die Besprechung und Beratung. Mit Hilfe der Zeichnung planen und durchdenken Sie ihr Werkstück. Aus ihrer Zeichnung müssen die Materialstärke/-n ersichtlich sein. Darüber hinaus die unterschiedl

... (weiter siehe Digicampus)

347-1-177 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

347-2-177 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

348-1 175 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

348-2-176 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

349-178 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Textile Techniken und textile Objekte (B I + II)
(Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ohne das Textile ist unser Alltag nur schwer vorstellbar. Textile Materialien, textile Techniken und Textilien finden in der Industrie, der Medizin, der Land- und Forstwirtschaft, im Hochbau, in der Architektur als auch besonders

im Modedesign vielfältige bedeutsame Anwendungsfelder. Sie bergen seit jeher eine reiche und geheimnisvolle Kulturgeschichte in sich, welcher wir im Seminar rezeptiv sowie produktiv nachspüren. Es werden uns traditionelle textile Zugänge genauso beschäftigen wie zeitgenössische textile Entwicklungen, welche uns zu eigenen theoretischen sowie praktischen Überlegungen im Umgang mit dem Textilien auf der Basis der Reflexion textiler Technik und materialbezogener Oberflächengestaltungen herausfordern und anregen. Unsere Beschäftigung gilt weiterhin auch didaktischen Zugängen im Umgang mit textilen Techniken und Modedesign im Kunstunterricht. Voraussetzungen: - Für die Erstellung des digitalen Portfolios benötigen Sie das Programm PowerPoint oder Keynote auf Ihrem N

... (weiter siehe Digicampus)

350-179 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung/Spielformen: Puppenbau und Figurentheater (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

352-181 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

353-182 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

355-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien (M 2) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

356-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Rahmen des Seminars „Gestalten mit Medien: Stop Motion“ erarbeiten wir mehrperspektivisch das Wesen und die Relevanz des Stop Motion-Films. Wir setzen uns mit der Geschichte und Gegenwart des Stop Motion – Films auseinander und analysieren dessen vielfältige Arten. Es beschäftigen uns die Ideengenerierung und Storyboardentwicklung ebenso wie Material- und Equipmentfragen. Anwendungsbezogen erproben wir das Stop Motion – Verfahren beginnend mit der Preproduktion über die Produktion hin zum Filmschnitt. Didaktische Überlegungen zum Zugang zu Stop Motion im Kunstunterricht begleiten unseren künstlerischen Arbeitsprozess. Voraussetzungen: - Als technische Medien werden ein Smartphone (oder alternativ eine Digitalkamera) und ein Notebook (oder PC) benötigt. - Um ein Verwackeln der Bilder zu vermeiden, empfiehlt sich ferner die Anschaffung eines günstigen Stativs (für Digitalkamera) bzw. eines Smartphonestativs (z. B. eines, das an der Tischkante befestigt werden kann, um Fotos nach unten

... (weiter siehe Digicampus)

357-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Online-Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie vermittelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine Kompaktkamera und bestenfalls über eine Systemkamera/Digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Das Seminar findet größtenteils asynchron statt, sodass Sie lediglich an ein paar wenigen Terminen online präsent sein müssen. Diese Termine sind der 13.11.2020 (Auftaktsitzung) und der 12.02.2020 (Abschlusssitzung) jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr. Zudem können noch weitere Termine hinzukommen. Zum Bestehen des Seminars ist die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

358-191 Gestalten mit Medien: Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Sie benötigen für dieses Seminar eine analoge Spiegelreflexkamera! Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Schwarzweißfilmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit in der Dunkelkammer.

Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was kann die individuelle Kamera jedes Seminarteilnehmers leisten? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - Wie sind Materialien und Entwicklungsverfahren angemessen zu wählen? Arbeitsform und Seminarablauf:
... (weiter siehe Digicampus)

359-192 Gestalten mit Medien: Analoge Großformat Fotografie - Portraits in Schwarz-Weiß (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Großformatkameras in 4x5" und 8x10", sowie dem Erstellen großformatiger Papierabzüge an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit mit der Großformatkamera. Nach wechselseitigen Portraitaufnahmen werden lebensgroße Abzüge in der Dunkelkammer erstellt. Das Seminar ist sowohl für interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Grundsätzlich werden folgende Themen behandelt: - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was sind die Besonderheiten und Herausforderungen im analogen Großformat? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - Wie sind Materialien und Entwicklungsverfahren angemessen zu wählen? Arbeitsform und Seminarablauf: Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme ist eine gute Vorbereitung und aktive Teilnahme an den Sitzungen. Fehlende bzw. mangelh
... (weiter siehe Digicampus)

374-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

376-420|450 Theorie und Praxis: Inklusiver Unterricht (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar geht es um den Transfer eigener künstlerischer Praxis in operationalisierte Vermittlungsschritte. Sie bekommen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit verschiedenen Techniken zu sammeln. Darauf basierend werden Sie einen Besuchstag für die Helen-Keller-Schule konzipieren und durchführen, an dem Kinder mit speziellem Förderbedarf gestalterisch experimentieren können.

377-401 Erklärendes Zeichnen (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

380-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

386-431 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der mit einer Installation zu bespielende Raum wird analysiert - diese Bestandsanalyse gibt die Impulse für die Konzeption einer Installation, die dann im weiteren Verlauf des Kurses umgesetzt wird. Für die Konzeptionsphase und Materialaquisie steht ein großzügiger Zeitraum zur Verfügung zwischen den ersten Sitzungen und der Umsetzungsphase. Evtl. kann ein Rahmenthema festgelegt werden. Für die Installationen werden im Lehrstuhlgebäude Räume zur Verfügung gestellt.

387-432 Gestalten im Raum: Konkrete, Elementare und Konzeptionelle Plastik mit Beton, Wachs und anderen Materialien (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere die Materialien Beton, Gips und Wachs genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten (entsprechend dem Corona-Hygienekonzept) auch weitere. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert.

388-440 Gestalten im Raum: Unter der Oberfläche - Formkörper in Ton (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

389-433 Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

390-434 Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

392-1-442 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

395-436 Gestalten im Raum: Kunstkleid - in Kooperation mit TIM (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Das Seminar findet nicht analog statt. Es gibt aber zwei Samstage (28.11.20 und 30.01.21, jeweils 10-16 Uhr) im Block, die in Präsenz stattfinden. Die Kommunikation läuft über Digicampus und Zoom. Sie erhalten per Mail Informationen und Instruktionen. Es gibt eine einführende Zoom-Sitzung zum Kennenlernen. Dann stehen Ihnen auf Digicampus zugeschnittene Lehrtexte und Tutorials zur Verfügung. Am ersten Samstag im Präsenzblock gebe ich Material aus und bespreche Ihre Ideen. Im zweiten Präsenzblock werden die ersten Resulte besprochen und weitere Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. Es ist es wichtig, dass Sie einen Computer mit funktionierender Audio-Funktion haben. Schön wäre auch eine Kamera (ist aber kein absolutes Muss.) Zusätzlich wird ein Tutorium zum Nähen angeboten. Zu den Inhalten: In Kooperation mit dem Textilmuseum und der Gestaltung einer Schau "Tragbare Kunst" zu dessen 10-jährigen Bestehen wollen wir uns mit Kleidung auseinandersetzen, die zwar tragbar sein wird, aber nicht ... (weiter siehe Digicampus)

396-437 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Transmediale Prozesse (verschiedene Materialien) (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Uns umgebende lebensweltliche Kontexte und Objekte finden sich zunehmend eingebunden in ein Netz vielfältiger Bedeutungszuweisungen und materialbezogener Qualitäten, die nur schwer voneinander separiert werden können und erst durch deren Zusammenspiel und –wirken ihre besondere Wirkung und Bedeutung entfalten. Transmediale Prozesse prägen zeitgemäße Umwelt- und Produktgestaltungen. Im Rahmen des Seminars spüren wir unterschiedlichen Materialqualitäten nach und hinterfragen deren spezifische Funktionen und ästhetischen Qualitäten. Uns interessieren hierbei Orte als auch Architekturentwürfe gleichermaßen wie designbezogene und künstlerische Prozesse und Produkte, welche uns zu genauen Wahrnehmungen, Analysen und eigenen raumbezogenen Gestaltungsansätzen herausfordern. Voraussetzungen: - Für die Erstellung des digitalen Portfolios benötigen Sie das Programm PowerPoint oder Keynote auf Ihrem Notebook / Computer sowie ein Smartphone. - Werkzeuge und Materialien für das Seminar werden per Mail ... (weiter siehe Digicampus)

397-450 Theorie und Praxis - Raum: Architektur (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Im Blockseminar ‚Theorie und Praxis (Raum) Architektur‘ wird eine sachanalytische und künstlerisch-praktische Annäherung an das Themenfeld der Architektur stattfinden. Diese Auseinandersetzung wird auf didaktische Fragestellungen rückgebunden und diskutiert werden. Im Fokus steht dabei die Vermittlung von Architekturthemen, an welcher Sie sich selbst versuchen sollen und so Kompetenzen sowie Erfahrungen für Ihr kunstpädagogisches Berufsfeld sammeln können. Zum Bestehen des Seminars ist die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

398-441 Gestalten im Raum: Paperdress (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Das Seminar findet nicht analog statt. Es gibt aber zwei Samstage (28.11.20 und 30.01.21, jeweils 10-16 Uhr) im Block, die in Präsenz stattfinden. Die Kommunikation läuft über Digicampus und Zoom. Sie erhalten per Mail Informationen und Instruktionen. Es gibt eine einführende Zoom-Sitzung zum Kennenlernen. Dann stehen Ihnen auf Digicampus zugeschnittene Lehrtexte und Tutorials zur Verfügung. Am ersten Samstag im Präsenzblock gebe ich spezielles Papier aus und bespreche Ihre Ideen. Im zweiten Präsenzblock werden die ersten Resulte besprochen und weitere Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. Es ist es wichtig, dass Sie einen Computer mit funktionierender Audio-Funktion haben. Schön wäre auch eine Kamera (ist aber kein absolutes Muss.) Zu den Inhalten: Das hybride Praxisseminar führt in grundlegende Techniken des plastischen Arbeitens mit Papier

ein. Die Techniken reichen von der Faltung bis zum Pappmaché. Thematisch aber ist der Kurs auf Paperdress fokussiert. Im Mittelpunkt steht der mensch ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten im Raum

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

325-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs, Textil - auch Mappenvorbereitung (B I + II)
(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagematerialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser

326-152 Gestalten im Raum: Gips konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber) ... später evtl. Schleifpapiere.

327-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

329-151 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Keramische Prozesse und Produkte, welche sich aus und mit dem elementaren und gleichzeitig facettenreichen Werkstoff Ton ästhetisch erfahrungsbezogen entwickeln, reflektieren und weiterentwickeln lassen sowie vielfältige Ausdrucksformen befördern, faszinieren die Menschheit seit jeher. Im Seminar werden grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien des materialgerechten und plastischen Arbeitens mit Ton vorgestellt, erarbeitet und in der Praxis erprobt. Sowohl Werkstücke, die eigenständigen künstlerischen Entwürfen folgen, als auch Themenstellungen, die im schulischen Umfeld Verwendung finden, werden Rechnung getragen. Ferner werden verschiedene Oberflächenbearbeitungen thematisiert. Ausgehend von der Anwendung und Erprobung keramischer Grundlagen entstehen plastische keramische Objekte von zunehmender Komplexität. Gestaltungsanlass, Funktion, Handhabung, Proportionalität, produktdesignspezifische sowie künstlerische Qualitäten werden prozess- und produktbezogen reflektiert. Vor ... (weiter siehe Digicampus)

330-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

331-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

332-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

333-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

334-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

335-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

336-162 Gestalten im Raum: Holz Figürliche Skulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

337-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

338-163 Gestalten im Raum: Papier im Raum (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ohne das Medium Papier war die Bewahrung und Verbreitung von Wissen lange Zeit nur schwer vorstellbar. Papier birgt seit jeher eine reiche und geheimnisvolle Kulturgeschichte in sich, welcher wir im Online-Seminar rezeptiv sowie produktiv nachspüren werden. Es werden uns traditionelle, historische Zugänge zum Medium Papier genauso beschäftigen wie zeitgenössische Entwicklungen in Design, Kunst und Industrie, welche uns zu eigenen theoretischen sowie praktischen Überlegungen im konstruktiven Umgang mit dem faszinierenden Werkstoff Papier auf der Basis der Reflexion bildnerischer Mittel und materialbezogener Oberflächengestaltungen herausfordern und anregen werden. Weiterhin setzen wir uns mit didaktischen Zugängen im Umgang mit Papier im Kunstunterricht auseinander. Voraussetzungen: - Für das Seminar sind keine handwerklich-technischen Vorkenntnisse im Umgang mit Papier notwendig. - Hilfreich an Werkzeugen für das Seminar sind: Cutter (alternativ: Skalpell), Schneidematte (alternativ: U ... (weiter siehe Digicampus)

341-171 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

342-172 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

343-173 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

344-1 174 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

344-2 174 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv für Anfänger (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

345-1 175 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

345-2 175 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

346-1-184 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es geht in diesem Kurs um einen Grundkurs in konstruktivem Werken. Einerseits machen Sie kleine Übungen zum Erlernen des fachgerechten Umgangs mit den gängigen Holzwerkzeugen wie Hobel, Stemmeisen usw.. Zum anderen sollen Sie ein eigenes kleines Werkstück entwerfen und bauen. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden). Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zu einem abstraktes Gebilde. Sie machen hierzu vor dem Kurs bereits eine Skizze / Freihandzeichnung / technische Zeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Die Zeichnung bietet die Grundlage für eine Besprechung. Je klarer und verständlicher ihre Zeichnung, um so einfacher dann die Besprechung und Beratung. Mit Hilfe der Zeichnung planen und durchdenken Sie ihr Werkstück. Aus ihrer Zeichnung müssen die Materialstärke/-n ersichtlich sein. Darüber hinaus die unterschiedl ... (weiter siehe Digicampus)

346-2-184 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es geht in diesem Kurs um einen Grundkurs in konstruktivem Werken. Einerseits machen Sie kleine Übungen zum Erlernen des fachgerechten Umgangs mit den gängigen Holzwerkzeugen wie Hobel, Stemmeisen usw.. Zum

anderen sollen Sie ein eigenes kleines Werkstück entwerfen und bauen. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden). Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zu einem abstraktes Gebilde. Sie machen hierzu vor dem Kurs bereits eine Skizze / Freihandzeichnung / technische Zeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Die Zeichnung bietet die Grundlage für eine Besprechung. Je klarer und verständlicher ihre Zeichnung, um so einfacher dann die Besprechung und Beratung. Mit Hilfe der Zeichnung planen und durchdenken Sie ihr Werkstück. Aus ihrer Zeichnung müssen die Materialstärke/-n ersichtlich sein. Darüber hinaus die unterschiedl

... (weiter siehe Digicampus)

347-1-177 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

347-2-177 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

348-1 175 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

348-2-176 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

349-178 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Textile Techniken und textile Objekte (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ohne das Textile ist unser Alltag nur schwer vorstellbar. Textile Materialien, textile Techniken und Textilien finden in der Industrie, der Medizin, der Land- und Forstwirtschaft, im Hochbau, in der Architektur als auch besonders im Modedesign vielfältige bedeutsame Anwendungsfelder. Sie bergen seit jeher eine reiche und geheimnisvolle Kulturgeschichte in sich, welcher wir im Seminar rezeptiv sowie produktiv nachspüren. Es werden uns traditionelle textile Zugänge genauso beschäftigen wie zeitgenössische textile Entwicklungen, welche uns zu eigenen theoretischen sowie praktischen Überlegungen im Umgang mit dem Textilien auf der Basis der Reflexion textiler Technik und materialbezogener Oberflächengestaltungen herausfordern und anregen. Unsere Beschäftigung gilt weiterhin auch didaktischen Zugängen im Umgang mit textilen Techniken und Modedesign im Kunstunterricht. Voraussetzungen: - Für die Erstellung des digitalen Portfolios benötigen Sie das Programm PowerPoint oder Keynote auf Ihrem N

... (weiter siehe Digicampus)

350-179 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung/Spielformen: Puppenbau und Figurentheater (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

352-181 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

353-182 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum)

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum

Modul MTH-8600 (= GsMa-01-DF): Arithmetik (= Arithmetik)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
Inhalte: Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Arithmetik in der Grundschule		
Sprache: Deutsch ECTS/LP: 6.0		
Lernziele: Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
Inhalte: Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arithmetik in der Grundschule I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

Prüfung

Arithmetik

Portfolioprüfung

Modul MTH-8620 (= GsMa-11-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 1 (= Didaktik der Grundschulmathematik 1)		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
Inhalte: Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse in einem weiteren Bereich der Grundschulmathematik: Elementarmathematische Grundlagen der Geometrie oder des Sachrechnens. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an einem weiteren Themengebiet der Didaktik der Mathematik der Primarstufe – kumulativ zu Modul „Arithmetik“.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule für den Bereich Geometrie oder Sachrechnen. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern in diesem Bereich auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in diesem Bereich. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule in diesem Bereich zu konzipieren und zu gestalten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Didaktik der Grundschulmathematik 1 Sprache: Deutsch ECTS/LP: 3.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Geometrie in der Grundschule (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Größen und Arbeiten an Sachsituationen (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Grundlage ist der bayerische Lehrplan Plus 2014-Lernbereich 3 und Lernbereich 4 . Die in der Grundschule auftretenden Größen werden fachspezifisch und didaktisch behandelt, ebenso der Aufbau von Größenvorstellungen und das Rechnen mit Größen . Die wichtigsten Themen dazu sind : Tragfähige Grundlagen - Bezüge zur Lebenswelt - die Bearbeitung der Aufgaben in den einzelnen Jahrgängen und alle Fähigkeiten, die die Sachrechnenkompetenz steigern. Betont werden die Phasen des Mathematisierens ,der Modellierungsprozess, sowie kooperative Arbeitsformen und der Umgang mit Fehlern. --		
Prüfung Grundschulmathematik 1 Portfolioprüfung		

Modul MTH-8640 (= GsMa-12-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 2 (3 LP) (= Didaktik der Grundschulmathematik 2)		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
Inhalte: Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse in einem Bereich der Grundschulmathematik. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an einem weiteren Themengebiet der Didaktik der Mathematik der Primarstufe – kumulativ zu Modul „Arithmetik“ und zu „Didaktik der Grundschulmathematik 1“.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule – speziell im gewählten Bereich. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern in diesem Bereich auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in diesem Bereich. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule in diesem Bereich zu konzipieren und zu gestalten. - erarbeiten eigenständige fachdidaktischer Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten, präsentieren und diskutieren sie.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile

Modulteil: Didaktik der Grundschulmathematik 2

Sprache: Deutsch

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Diagnose und Förderung bei Schülern mit und ohne Rechenschwäche (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Inhalte: verschiedene Testverfahren im mathematischen Bereich und Umsetzung einer individuellen Förderung

Raum: 1009 L

Geometrie in der Grundschule (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Größen und Arbeiten an Sachsituationen (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Grundlage ist der bayerische Lehrplan Plus 2014-Lernbereich 3 und Lernbereich 4 . Die in der Grundschule auftretenden Größen werden fachspezifisch und didaktisch behandelt, ebenso der Aufbau von Größenvorstellungen und das Rechnen mit Größen . Die wichtigsten Themen dazu sind : Tragfähige Grundlagen
- Bezüge zur Lebenswelt - die Bearbeitung der Aufgaben in den einzelnen Jahrgängen und alle Fähigkeiten, die

die Sachrechenkompetenz steigern. Betont werden die Phasen des Mathematisierens, der Modellierungsprozess, sowie kooperative Arbeitsformen und der Umgang mit Fehlern. --

Gute Aufgaben im Mathematikunterricht der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Lernspiele und offenes Arbeiten im Mathematikunterricht der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Seminar werden Lernspiele erprobt und entwickelt. ACHTUNG! Nach Absprache mit den Teilnehmern werden auch Blocktermine angeboten.

Lernumgebungen im Mathematik der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Mathematische Grundbildung trotz Rechenschwäche (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

kompetenzorientierter Unterricht bei Schülern mit Rechenschwäche und Lernproblemen, Erarbeitung grundlegender Rechenstrategien; RAUM: 1007 L;

Problemlösen im Mathematikunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Problemlösen ist mehr als eine trainerbare Kompetenz. Problemsituationen im Unterricht können Bildungsziele wie Mündigkeit erfahrbar machen und gleichzeitig gemeinsam gewonnene Erkenntnisse generieren. Das Seminar vermittelt, wie man im Unterricht solche Problemsituationen initiieren und mit Aufgaben Problemlöseprozesse üben kann. Dabei werden immer wieder Problemaufgaben selbst entwickelt v. a. auch im Hinblick auf deren Einbettung in den jeweiligen Lehrplan. Schwerpunkt ist neben Kurzreferaten die produktive Zusammenarbeit in kleinen schulartspezifischen Gruppen (Breakout-Gruppen in zoom).

Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Eine Herausforderung im Lehrberuf besteht darin, die heterogenen Lernvoraussetzungen und Herangehensweisen von Kindern sowie ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zu erkennen, sie und ihre Eltern kompetent zu beraten und gezielte Maßnahmen zur Förderung zu entwickeln. In diesem Seminar werden in einer engen Verschränkung von Theorie, Empirie und Praxis Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter und Strategien im Umgang damit behandelt. Dabei wird das Rechnen-Lernen sowohl aus fachdidaktischer als auch aus psychologischer Perspektive betrachtet. Neben Grundlagen der Diagnostik und Beratung ist die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in der Testung und Förderung rechenschwacher Kinder ein wesentlicher Bestandteil des Seminars.

Prüfung

Grundschulmathematik 2

Modulprüfung, abhängig von der gewählten Veranstaltung, unbenotet

Modul MUP-1001 (= GsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF GS (= Musikpraktische Grundlagen)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker		
Inhalte: Physiologischer Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme; Grundlagen kreativen Gestaltens, z.B. in den Domänen Rhythmik, Percussion etc.; stilgerechte Reproduktion angemessener Gesang- und Instrumentalstücke aus verschiedenen Epochen (solistisch und chorisches). *) Die Studierenden erhalten im Rahmen des Studiums maximal 8 SWS Einzelunterricht. Dieses Budget verteilen sie nach eigener Wahl auf die Fächer Gesang, Instrument und ggf. Schulpraktisches Instrumentalspiel.		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikpraktischer Kompetenzen		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Grundschule (n. c.)		ECTS/LP-Bedingungen: Modulgesamtprüfung aus Kombination von studienbegleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1–5) und mündlich (praktischer) Prüfung (Nr. 6) des Sammelscheins DF GS
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikpraktische Grundlagen DF GS Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: BigBand (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Ensemble Alte Musik (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Kammerchor der Universität (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Kammermusik (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kreatives Gestalten: NUR UNTERRICHTSFACH: Ensemble (Blockflöte) (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Kreatives Gestalten: Rhythmik und Bewegung (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Kreatives Gestalten: Rhythmik und Percussion (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> !Findet nur in Präsenzform statt! Kreatives Gestalten: Rhythmik und Percussion (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

!Findet nur in Präsenzform statt!

Modulprüfung: GsMsDF: Einzelprüfung mündlich (praktisch)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext: Volksmusik in der Schule (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) – findet nur in Präsenzform statt (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) – findet nur in Präsenzform statt (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Akkordeon) Mindestteilnehmerzahl: 3 (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Schulpraktisches Singen (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Universitätschor (Gruppe 1) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Universitätschor (Gruppe 2) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Universitätsorchester (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vokale Kammermusik (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prüfung

Modulprüfung: Einzelprüfung mündlich (praktisch)

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 10 Minuten

Modul MUP-1202 (= GsMu-DF-42): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker, Uwe Rachuth		
Inhalte: Planung von Musikunterricht in der Grundschule in Theorie und Praxis; physiologische Grundlagen und Methoden der Stimmbildung und Sprecherziehung; Allgemeine Musiklehre; Arrangieren elementarer (Lied-) Begleitsätze; berufsfeldrelevante Musiken im jeweiligen sozialen und historischen Kontext.		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikdidaktischer, musiktheoretischer und musikwissenschaftlicher Kompetenzen		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Grundschule (n. c.)		ECTS/LP-Bedingungen: Modulgesamtprüfung aus Kombination von studienbegleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1 – 6) und schriftlicher Prüfung (Nr. 7) des Sammelscheins DF GS bzw. MS
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikdidaktische Grundlagen DF Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Allgemeine Musiklehre (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Musik mit der Stimme (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Das gemeinsame Singen nimmt im schulischen Musikunterricht breiten Raum ein, es gibt zahlreiche Liederbuch-Veröffentlichungen dazu. Die wenigsten geben jedoch Hilfestellungen zum stimmlich und lernpsychologisch günstigen Einüben und Gestalten von Liedern. Im Seminar werden wir uns mit der Auswahl und methodischen Umsetzung von Stimmübungen, Spielen und Liedern befassen und dabei auch mit Videomaterialien aus schulischen Singstunden arbeiten. Inhaltlicher Schwerpunkt ist das Singen mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren. Voraussetzungen: Empfehlenswert sind Grundkenntnisse in Allgemeiner Musiklehre (bestandene Übung im Didaktikfach) Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Musikhören (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Videos im Musikunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Didaktik Populärer Musik (NICHT für GsDF!) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Einführung in die Musikdidaktik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>

Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre") (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre") (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Sekundarstufe I (wird nur im Wintersemester angeboten) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulprüfung nur für MsDF: Einzelprüfung mündlich (praktisch) in Ensemblearbeit (Dauer: 15 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung: GsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 60 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Veranstaltung findet im WS 20/21 asynchron-digital statt. Ein vorheriger Besuch der Veranstaltung Allgemeine Musiklehre wird empfohlen.

Stimmbildung und Sprecherziehung (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prüfung

Modulprüfung: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Modul DNW-7053 (= GsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Grundschule) (= Fachdidaktik Physik)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte Methoden im Physikunterricht Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation; Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Einblick in alternative Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		
Bemerkung: Die Lehrveranstaltungen finden in verschiedenen Semestern im jährlichen Turnus statt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich siehe Bemerkungen	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Allgemeine Fachdidaktik Physik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3		
Lernziele: Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		

<p>Inhalte:</p> <p>Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte; Methoden im Physikunterricht; Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung ggf. in Fernlehre</p>
<p>Literatur:</p> <p>Martin Hopf, Horst Schecker, Hartmut Wiesner: Physikdidaktik kompakt, Aulis-Verlag, ISBN 978-3-7614-2784-2 Kircher, Girwidz, Häußler: Physikdidaktik. Theorie und Praxis, Springer-Verlag, ISBN 978-3-642016011 Bleichroth, Dahncke, Jung, Kuhn, Merzyn, Weltner: Fachdidaktik Physik, Aulis-Verlag, 1999, ISBN 3-7614-2079-X Helmut Mikelskis (Hrsg.): Physik-Didaktik, Cornelsen Scriptor, 2006, ISBN 978-3-589-22148-6 Silke Mikelskis-Seifert, Thorid Rabe (Hrsg.): Physik Methodik, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22377-0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Allgemeine Fachdidaktik Physik (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> siehe Modulhandbuch</p>
<p>Modulteil: Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule</p> <p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe) SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Alltagsphänomenen naturwissenschaftliche Fragestellungen herauszuarbeiten - auch außerhalb des HSU-Unterrichts naturwissenschaftliche Themen zu erkennen und zu nutzen - Schlüsselqualifikationen für naturwissenschaftliches Arbeiten bei den Lernenden zu erkennen und zu entwickeln
<p>Inhalte:</p> <p>Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis; Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten; Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung;</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Kombination aus Vorlesungs- und Seminaranteil; ggf. in Fernlehre mit praktischem Blockteil (sofern zulässig)</p>
<p>Literatur:</p> <p>siehe Unterlagen zur Lehrveranstaltung</p>
<p>Modulteil: Didaktikseminar Fachdidaktik Physik</p> <p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester siehe Bemerkungen SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Vertiefte Kenntnisse im gewählten Inhaltsbereich; Fähigkeit Physikunterricht unter verschiedenen Aspekten kritisch zu sehen sowie unterschiedliche Vorgehensweisen diskutieren zu können</p>

Inhalte: Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung „Allgemeine Fachdidaktik Physik“ werden beispielhaft vertieft und Themen der aktuellen fachdidaktischen Forschung aufgegriffen. Eine Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Angebot ist zu wählen
Lehr-/Lernmethoden: Seminar mit eigenen Seminarvortrag zum jeweiligen Thema; ggf. in Fernlehre mit häuslich bereitzustellendem Seminarbeitrag
Literatur: entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Computereinsatz im Physikunterricht (W21) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Fernlehre statt. MINTegration (W21) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Ein Konzept für naturwissenschaftlichen Unterricht mit INGymklassen wird vorgestellt. Im Seminar sollen Erweiterungen/Ergänzungen dieses Unterrichtskonzepts erarbeitet werden. Voraussichtlich wird auch "SPRINT"-Programm für die Realschulen mit einbezogen. Schülvorstellungen - Bremser oder Förderer für das Lernen in Physik und Sachunterricht? (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Methodik im Erheben von Präkonzepten im Kontext der Heterogenität der Schülerschaft. Sie sammeln erste Erfahrungen im Entwickeln von adaptiven Unterrichtseinheiten zur Aufarbeitung dieser Präkonzepte. Dafür werden Sie zu einem konkreten Thema aus dem Physik- bzw. Sachunterricht in einer Schulklasse Präkonzepte erheben und Lerneinheiten entwickeln, um mit diesen umzugehen. Diese Einheiten werden dann im Lernlabor der Physikdidaktik durchgeführt, videographisch aufgezeichnet und für den Kurs aufbereitet. Die Unterrichtseinheiten werden abschließend im Kurs analysiert und diskutiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft gefördert. ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung Modulgesamtprüfung Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten Prüfungsvorleistungen: Erarbeitung der Kompetenzen des Gesamtmoduls Beschreibung: Inhalte und Kompetenzen aus allgemeiner Physikdidaktik, spezieller Physikdidaktik des gewählten Lehramts und einem Didaktikseminar Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul DNW-7062 (= GsPhy-11-DF): Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen (DF) (= Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: Experimente zur Veranschaulichung physikalischer Sachverhalte im Grundschulunterricht Fächerübergreifende Unterrichtselemente an der Grundschule Fachstrukturelle Kenntnisse im Bereich der Naturwissenschaften Vertiefung didaktischer Kenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben - Kenntnisse von altersangemessenen physikalischen Fragestellungen in HSU - Fähigkeiten zur experimentellen Aufbereitung von Problemstellungen des HSU - Einsichten in Ansätze naturwissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen von HSU		
Bemerkung: Bei Lehrveranstaltungen anderer Fachabteilungen ist zunächst mit dem Dozenten Rücksprache zu halten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Die vorherige Teilnahme am Modul DNW-7053 ist erwünscht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Experimente im Sachunterricht der Grundschule Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten		
Inhalte: Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft		

<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Proseminar mit Experimenten zu den verschiedenen Themen des Sachunterrichts, meist mit alltäglichen Arbeitsmitteln und Erläuterungen zur zu Grunde liegenden Physik.</p> <p>Die Durchführung ist abhängig von aktuellen Regelungen auch in Fernlehre. Es wird erwartet, dass die Experimente häuslich durchgeführt werden.</p>
<p>Literatur:</p> <p>wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Experimente im Sachunterricht der Grundschule (W21)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p>Kursprogramm: Experimente für den Sachunterricht selbst aufbauen und durchführen; die fachlichen Grundlagen dazu werden besprochen</p>
<p>Modulteil: fachliche Ergänzung</p> <p>Sprache: Deutsch</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Verbreiterung der fachlichen Kompetenz in Naturwissenschaften</p> <p>Fähigkeit, HSU auf der Basis naturwissenschaftlicher Grundlagen zu unterrichten</p>
<p>Inhalte:</p> <p>siehe jeweilige Lehrveranstaltung; HSU deckt viele Bereiche in Naturwissenschaften ab; mit diesem Teilmodul soll die fachliche Basis in Biologie, Chemie oder Geografie verbreitert werden.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>siehe jeweilige Lehrveranstaltung</p>
<p>Literatur:</p> <p>siehe jeweilige Lehrveranstaltung</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Schulphysik I (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung</p> <p>Modulgesamtprüfung</p> <p>Portfolioprüfung</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Unterrichtsmitschriften aus den Teilmodulen</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Für das Bestehen der Gesamtmodulprüfung sind dem Modulbeauftragten die Portfolios der beiden Teilmodule vorzulegen.</p> <p>Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.</p>

Modul ETH-0020 (= GsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik)		8 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
Inhalte: <u>Einführung in die Religionspädagogik:</u> Einführung in Theorie und Geschichte von religiöser Bildung und Didaktik; Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Anthropogene und soziokulturelle Bedingungen religiöser Bildung heute; Schulseelsorge <u>Grundfragen der Bibeldidaktik:</u> Exegetische und hermeneutische Voraussetzungen für die Bibeldidaktik; Kinder und Jugendliche als Herausforderung subjektorientierter Bibeldidaktik heute; Konzepte und (kreative) Methoden heutiger Bibeldidaktik (Bibliolog, Bibliodramatische Elemente u.a.) <u>Geschichte christlicher Erziehung und Bildung:</u> Religiöse Erziehung und Bildung in Antike, Altem und Neuem Testament, Von der Katechetik zur Religionspädagogik; Bedeutung der Reformation für (die religiöse) Bildung; Schulentwicklung und Entwicklung des Lehrberufs im Kontext religiöser Erziehung/ Bildung; Konzeptionen des Religionsunterrichts gestern und heute <u>Religiöse als ethische Bildung:</u> Definitorische Grundfragen zu Ethik, Moral und ethische Bildung; Religiöse Bildung als Werte- Bildung (schulbezogen); Interdisziplinäre Modelle ethischer Bildung; Prinzipien ethischer Bildung heute; religionsdidaktische Fragen zu materiaethischen Themen		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Inhalte		
Bemerkung: Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus A (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis Bitte teilen Sie bis zwei Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit, über welche besuchten Vorlesungen (der letzten drei Semester) Sie geprüft werden wollen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung: Klausur (mit unterschiedlichen Fragestellungen zu beiden im Gesamtmodul besuchten Lehrveranstaltungen), 90 Minuten
Angebotshäufigkeit: jährlich im Wechsel	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Grundlagen der Religionsdidaktik Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Religiöse Bildung als ethische Bildung (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Nicht zuletzt der öffentliche Diskurs über eine mit einem Werteverfall einhergehende Gewaltzunahme bei Kindern und Jugendlichen begründet den erneut laut gewordenen Ruf nach ethischer Erziehung/ Werterziehung an die Bildungsinstanzen – allen voran die Schulen. Besondere Bedeutung kommt hier dem Religionsunterricht zu. Wir wollen in dieser Vorlesung die so genannte postmoderne Auflösung gesellschaftlicher Strukturmomente in den Blick nehmen und kritisch auf dem Hintergrund der Lebensweltanalyse von Kindern und Jugendlichen hinterfragen: (Religiöse) Sinndeutungen von Heranwachsenden im heutigen gesellschaftlichen Kontext, entwicklungspsychologische Bedingungen ethisch-moralischen Bewusstseins etc. Am Beispiel gegenwärtiger Gewaltforschung sollen religionspädagogische Handlungsperspektiven als Chancen ethischer Bildung diskutiert werden. Die theologische Grundlage evangelisch verantworteter ethischer Bildung wird am Beispiel der Förderung mitfühlender Kompetenzen als Möglichkeit der Gewalt ... (weiter siehe Digicampus)
Prüfung Grundlagen der Religionsdidaktik Klausur

Modul ETH-0021 (= GsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis)	4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn	
Inhalte: Bedingungen des Religionsunterrichts: Klassische Theorien der Religionssoziologie, soziokulturelle und anthropogene Bedingungen des Religionsunterrichts, Einführung in die Entwicklungspsychologie Themen religiöser Bildung: An den Lehrplänen der verschiedenen Schultypen orientierte Themen des Religionsunterrichts, Prinzipien, Bedingungen und Themen ethischer Bildung Dimensionen des Religionsunterrichts: Basiswissen über die Weltreligionen, Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens, verschiedene Orte, AdressatInnen und Konzepte religiöser Bildung, Bibeldidaktik, Zeit als Thema religiöser Bildung (Kirchenjahr)	
Lernziele/Kompetenzen: siehe Inhalte	
Bemerkung: Besucht werden sollte mind. eine Veranstaltung aus B (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.	
Voraussetzungen: Keine	ECTS/LP-Bedingungen: bestehen der Modulgesamtprüfung: Hausarbeit (im geringen Umfang, Wahl aus unterschiedlichen Aufgabenstellungen möglich) Mögliche Aufgabenstellungen, die für den Gesamtmodulabschluss gewählt werden können sind: a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang: mind. 10 Seiten; Deckblatt und Literaturangabe inbegriffen); bitte beachten Sie, dass das Papier eine Woche vor dem Referat schriftlich bei den Dozierenden eingegangen sein muss • oder b) Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten; Deckblatt und Literaturangabe eingerechnet) Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet.

		Empfehlung: Das Schulpraktikum im Fach Evangelische Religionslehre absolvieren!
Angebotshäufigkeit: jedes Semester i. d. R.	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Religionsunterricht in Theorie und Praxis Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:
<p>Entwicklungspsychologie in der Religionsdidaktik (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p>Geschlechtersensibler Religionsunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In verschiedenen Studien konnte gezeigt werden, dass Jungen und Mädchen im Jugendalter die Themen Glaube und Religion tendenziell unterschiedlich erfahren: So werden Mädchen überwiegend mit männlichen Gestalten der Bibel oder der Kirchengeschichte wie beispielsweise Abraham, Mose, Jesus oder auch Martin Luther konfrontiert und auch das Gottesbild ist in der Regel männlich konnotiert. Weibliche Identifikationsfiguren werden dabei häufig nur am Rande behandelt. Doch auch für Jungen ist der Zugang zu religiösen Themen oft nicht leicht: Gespräche über eigene Glaubensvorstellungen werden oftmals unter Mädchen, kaum jedoch unter Jungen geführt. Jungen fallen im Religionsunterricht tendenziell negativer auf und Themen wie Frieden, Vergebung und Gerechtigkeit werden wie auch das Sprechen über die eigenen Gefühle oder gar das Ausmalen eines Mandalas häufig als unmännlich erfahren. In diesem Seminar soll der Blick auf vorliegende geschlechtstypische Unterschiede geschärft werden, um der Forderung ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Kinderliteratur im RU (GS) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p>In der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart lässt sich ein spannendes Phänomen beobachten. Während Religion und Gottesfrage in den 60er bis 80er Jahren des 20. Jahrhunderts kaum ein ernsthaftes Thema waren, kann man seitdem von einem regelrechten „Boom“ (Gundel Mattenkloft) von Religion sprechen. Bilderbuch, biblische Erzählung, Fantasy, Erlebnisroman... In ganz unterschiedlicher Form, Ernsthaftigkeit, Aussageabsicht und religiöser Beheimatung wird Religion als ein Themenfeld der Kinder- und Jugendliteratur ganz neu fruchtbar. Im Seminar werden Kinder- und Jugendbücher einmal weniger unter germanistischem als unter religionspädagogischem Gesichtspunkt in Augenschein genommen. Im Zentrum stehen ethische/ problemorientierte Themen, der interreligiöse Dialog sowie religiöse/philosophische Fragestellungen in der Kinder- und Jugendliteratur. Neben dem Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur finden theoretische Aspekte und didaktische Fragestellungen ebenso Berücksichtigung, wie die gemeins ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Lernwerkstatt: Kinderbibel - Kindertora - Kinderkoran (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p>Erstmals liegen speziell für Kinder und Jugendliche konzipierte Ausgaben von Tora, Bibel und Koran vor. Dadurch eröffnet sich ein bislang noch nicht beleuchtetes interreligiöses sowie interdisziplinäres Feld. Lernwerkstätten sind an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis angesiedelt. Religionspädagogische Theorien werden hier auf konkrete Praxisfelder hin konkretisiert; die praktische Umsetzung und Umsetzbarkeit wird wiederum theoriegestützt reflektiert. Dies dient der Entfaltung und Weiterentwicklung einer eigenen didaktischen Kompetenz, die eine Schlüsselqualifikation für das berufspraxisorientierte Handeln darstellt. In diesem Seminar werden Lernmaterialien zum interreligiös relevanten Thema „Kindertora – Kinderbibel – Kinderkoran“ religionsdidaktisch und –methodisch erarbeitet und damit Bausteine zum Aufbau der Lernwerkstatt und für die unterrichtliche</p>

Praxis zur Verfügung gestellt. Intendiert ist damit ein Theorie-Praxis-Transfer, der innovative Lernformen der Religionsdidaktik

... (weiter siehe Digicampus)

Religiöse Bildung als ethische Bildung (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Nicht zuletzt der öffentliche Diskurs über eine mit einem Werteverfall einhergehende Gewaltzunahme bei Kindern und Jugendlichen begründet den erneut laut gewordenen Ruf nach ethischer Erziehung/ Werterziehung an die Bildungsinstanzen – allen voran die Schulen. Besondere Bedeutung kommt hier dem Religionsunterricht zu.

Wir wollen in dieser Vorlesung die so genannte postmoderne Auflösung gesellschaftlicher Strukturmomente in den Blick nehmen und kritisch auf dem Hintergrund der Lebensweltanalyse von Kindern und Jugendlichen hinterfragen: (Religiöse) Sinndeutungen von Heranwachsenden im heutigen gesellschaftlichen Kontext, entwicklungspsychologische Bedingungen ethisch-moralischen Bewusstseins etc. Am Beispiel gegenwärtiger Gewaltforschung sollen religionspädagogische Handlungsperspektiven als Chancen ethischer Bildung diskutiert werden. Die theologische Grundlage evangelisch verantworteter ethischer Bildung wird am Beispiel der Förderung mitfühlender Kompetenzen als Möglichkeit der Gewalt

... (weiter siehe Digicampus)

Spiele im Religionsunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Friedrich Schiller prägte den Satz „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ und damit verweist er auf einen zentralen Aspekt: Der Spieltrieb ist dem Menschen zugehörig und so sehr sich das Spielverhalten des Menschen auch im Laufe seines Heranwachsens zu ändern vermag, so ist es doch steter Teil des eigenen Selbst und des eigenen Lebens. Spielen bedeutet dabei nicht nur Spaß und Freude, es ist auch eine Form der Selbst- und Welterschließung und somit eine chancenreiche Form des Lernens. Das gemeinsame Spiel ermöglicht es, innerhalb der festgesetzten Regeln Autonomie und Kompetenz zu erfahren und ermöglicht es darüber hinaus in bzw. als relevanter Teil einer Gruppe agieren zu können. All diese Aspekte sind in Bezug auf eine Theorie der Selbstbestimmung förderlich für die Lern- und Leistungsmotivation (vgl. Deci & Ryan, 1993). Im Seminar „Spiele im Religionsunterricht“ sollen diese (und weitere) positiven Effekte des Spielens für den Religionsunterricht theoretisch erschlossen u

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Religionsunterricht in Theorie und Praxis

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul KTH-4100 (= GsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie) <i>Basic knowledge in theology</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
Inhalte: Überblick zu Bibel, systematischer Theologie und wissenschaftlichem Arbeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können Kompaktwissen Bibel abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Kompaktwissen Systematische Theologie abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens in Theologie und Religionsdidaktik wiedergeben		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundwissen Theologie (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung KTH-4100 Modulgesamtprüfung Klausur		

Modul KTH-4200 (= GsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik) <i>Introduction to religious didactics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder - Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung - Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. - können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. - können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. - können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werdem erwartet. Empfehlung: Schulpraktikum im katholischen Religionsunterricht absolvieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Religiöses Lernen heute (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Religiöses Lernen heute (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Teil eines zweiseimstrigen Angebots		
Moduleil: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

KTH-4200 Modulgesamtprüfung

Klausur

Modul KTH-4300 (= GsKR-11-DF): Religionsdidaktik Grundschule 3LP (= Religionsdidaktik Grundschule) <i>Religious didactics for elementary school</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Seminar zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse - Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. - können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. - verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Religionsdidaktik Grundschule (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Die "Sprache" der Kirchen: Kirchenraumpädagogik in Theorie und Praxis für GS / MS / RS / BaEd (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Veranstaltung findet teilweise online und teilweise in Präsenz i.d. Kirche statt. Die weiteren Termine werden bei der 1. Zoom-Sitzung besprochen. Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Sollte die Veranstaltung nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können,

wird diese gemäß der geltenden Corona-Regelungen wöchentlich online angeboten werden . Prof. Dr. Georg Langenhorst
... (weiter siehe Digicampus)

ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von videographierten Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

Prüfung

KTH-4300 Modulgesamtprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul PBD-0001 (= GsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Problemstellungen der Politikdidaktik im historischen und aktuellen Kontext • Politische Bildung in Bezug auf politische Urteils- und Handlungsfähigkeit, politisches Fachwissen sowie politische Einstellung und Motivation • Aneignung von fachdidaktischen und fachmethodischen Kompetenzen 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Basismoduls ist es, in die Grundlagen und Problemfelder der Politischen Bildung und Politikdidaktik einzuführen sowie didaktische und methodische Grundfragen auf relevante Theorien und Praxisfelder hin zu reflektieren. Darüber hinaus sollen sich die Studierenden grundlegende didaktische und methodische Kompetenzen aneignen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Portfolioprüfung)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Einführung in die Politikdidaktik		
Lehrformen: Grundkurs		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Inhalte: In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Einführung in die Politikdidaktik (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

Kommentar/Beschreibung In diesem einführenden fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Theorieansätze, Inhalte und Methoden der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik überblicksartig erörtert. Diese theoretischen Inhalte werden exemplarisch auf die praktische Planung und Durchführung von schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die Politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der Politischen Bildung? - Welche didaktischen Prinzipien der Politischen Bildung gibt es? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? Termine: 23.04.19 Einführung / Organisatorisches 30.04.19
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Medieneinsatz

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Die fachspezifischen Methoden sowie der Medieneinsatz werden an ausgewählten politischen Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Methoden der Politischen Bildung in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu
... (weiter siehe Digicampus)

Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Kurs führt in die Unterrichtsmethodik des Schulfachs Politische Bildung ein. Er zeigt, wie Sozialformen, Unterrichtsschritte und Handlungsmuster mit den Zielen und Inhalten des Fachs abgestimmt werden können. Die Studierenden erfahren, wie sie Lernsituationen im Fach Politische Bildung (Politik analysieren, diskutieren, simulieren, erkunden, Ideen für die politische Gestaltung der Zukunft entwickeln und Politik „machen“) im Unterricht gestalten können. Sie werden befähigt, mit Hilfe der vorgestellten Sozialformen, Unterrichtsschritte und Handlungsmuster Unterricht im Fach Politische Bildung zu planen und sind in der Lage, Chancen und Grenzen verschiedener Varianten der methodischen Gestaltung des Politikunterrichts realistisch einzuschätzen. Das Seminar ist wie folgt gegliedert: 0. Theoretische Grundlagen: Grundlagen der Fachdidaktik 1.Theorie der Unterrichtsmethode 2. Sozialformen: Einzel- / Paar- / Gruppenarbeit/ Frontalunterricht 3. Grundlegende Verlaufs-/ Artikulationsformen de
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0001 Grundlagen politischen Lernens und Lehrens

Portfolioprüfung

Modul PBD-0002 (= GsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I)		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen soziologische und politische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Blockseminar: Ausstellung und Vermittlung von Klimawandel und Anthropozän in deutschen und internationalen Museen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Blockseminar Fr., 16.10., 9:00 – 14:00 Mo., 23.11., 9–16:00 Mo., 30.11. 9:00 – 16:00 Sa., 16.01.2021 oder Alternativtermin: Montag, 08.02.2021 + Ausstellungstermine im April 2021 Museen waren unter den ersten Kulturinstitutionen, die sich interdisziplinär mit dem Anthropozän und dem Klimawandel auseinandersetzten – in den United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) von 2018 wird die Schlüsselrolle von Museen bei der Vermittlungsarbeit zum Klimawandel explizit betont. Im Seminar werden zunächst in einem Theorie-Block Texte zur Museumsforschung diskutiert und mit einer Einführung in das Anthropozän-Konzept sowie in Grundlagenwissen zum Klimawandel verbunden und sodann auf der Grundlage bestehender Ausstellungen ein Forschungsdesign zur Ausstellungsanalyse bzw. ein Leitfaden für Expert*inneninterviews entwickelt. Im Gespräch mit den Kurato*innen werden die Potentiale musealer Vermittlungsarbeit für eine Politische Bildung im Anthropozän reflektiert. Im Zentrum stehen di ... (weiter siehe Digicampus)

Blockseminar: Hannah Arendts Werk für die Politische Bildung erschließen (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Blockseminar: Do, 14.1. 16:15-17:45 | Mo, 22.2. | Di., 23.2. | Do, 25.2., jeweils 9:00 – 18:00 Das Werk der politischen Philosophin Hannah Arendt kann als exemplarisch für die Verflechtungen politikwissenschaftlicher, geistesgeschichtlicher und biografischer Konstellationen im 20. Jahrhundert verstanden werden. Arendts Reflexionen über Demokratie und Terror, Fragen der Rechte von Mehrheit und Minderheit im Nationalstaat sowie über die Verfasstheit von Freiheit, Politik und Macht sind bis heute aktuell. Im Lektürekurs wird eine Auswahl aus ihrem Werk mit der Methode des Close-Reading anhand von aktuellen Schlüsselfragen aus der Politischen Bildung erschlossen und diskutiert. Unter der Frage "Welche Rolle spielt Hannah Arendt in der Populärkultur?" werden abschließend Darstellungen der politischen Philosophin im medialen Wandel (Interview, Film, Graphic Novel) reflektiert.

... (weiter siehe Digicampus)

Blockseminar: Rechtsextremismus und Rechtspopulismus - aktuelle Herausforderungen für die Demokratie (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Blockseminar: Do. 17.12., 16:15-17:45 | Fr. 22.1. | Sa. 23.1. | Fr. 29.1., jeweils 9:00-18:00. Im Seminar wird ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus sowie im Rechtspopulismus gegeben. Erscheinungsformen, Ideologie und politische Handlungsfelder haben sich seit der Gründung der Bundesrepublik verändert und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen angepasst. Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über die Phänomene Rechtsextremismus und Rechtspopulismus und beleuchtet auch aktuelle jugendkulturelle Erscheinungsformen. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Seminars kennen Studierende grundlegende Theorien und Begriffe im Themenbereich Rechtsextremismus und Rechtspopulismus und können diese in pädagogischen Handlungskontexten anwenden.

Der Beutelsbacher Konsens in der Politischen Bildung - Theorie, Anwendung, Aktualisierung (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Vor mehr als vierzig Jahren entstand mit dem Beutelsbacher Konsens ein für die politische Bildung – auch international – einzigartiges Dokument, in dem zentrale Leitgedanken für die Fachdisziplin festgehalten wurden. Obgleich dem Beutelsbacher Konsens von Studierenden und Lehrer*innen bzw. Multiplikator*innen in der politischen Bildung große Bedeutung beigemessen wird, sind jedoch dessen konkrete Prinzipien sowie deren Auslegungen durch den Fachdiskurs nur oberflächlich bekannt – oder sie werden gar verfälscht rezipiert (vgl. Studie Oberle et al. 2018). Im Seminar findet deshalb eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Beutelsbacher Konsens, seiner Entstehungsgeschichte vor dem zeitgeschichtlichen Kontext sowie dessen unterschiedlichen Deutungen in der Fachdiskussion statt. Mit der Frankfurter Erklärung von 2015 wurden dem Beutelsbacher Konsens ergänzende Leitgedanken an die Seite gestellt. Die Bedeutung beider Dokumente für die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen i

... (weiter siehe Digicampus)

Die EU nachhaltig digital vermitteln – Die Produktion von Erklärvideos als handlungs- und kompetenzorientierte Methode der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Seminar erfolgt in digitaler Form in regulärer wöchentlicher Taktung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Seminarplan. Das Seminar ist als fächerübergreifendes Projektseminar des Lehrstuhls für Politische Bildung und des DigiLLabs der Universität Augsburg konzipiert. Am Themenfeld Plastik sollen die beiden Arbeitsfelder der Politischen Bildung – über die EU lernen sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung – inhaltlich-konzeptionell zusammengeführt und methodisch als Erklärvideos aufbereitet werden. Aus fachwissenschaftlicher Perspektive verfolgt das Seminar das generelle Ziel angehenden Lehrer und Akteure der schulischen und außerschulischen politischen Bildung fundierte Kenntnisse über die Institutionen und Funktionsweisen der EU sowie das Prinzip der Supranationalität zu vermitteln. Gleichzeitig sollen Fragen nach dem Müllexport der EU, die Transformation der EU Wirtschaft hinzu einer Kreislaufwirtschaft sowie das Konsumverhalten des Einzelnen diskutiert und kritisch

... (weiter siehe Digicampus)

Die Kompetenzdebatte in der deutschen Politikdidaktik (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Professur für Politische Bildung und Politikdidaktik Wintersemester 2020/21 Paul Ernst Seminarthema: Die Kompetenzdebatte in der deutschen Politikdidaktik (Aufbau- und Vertiefungsmodul im Rahmen von Bereich 2: Theorie und Praxis politikdidaktischer Unterrichtsforschung, hier: Bedeutung von Kompetenzmodellen und Bildungsstandards der politischen Bildung) Ankündigung/Lernorganisation: Erste Fragen zum Programm des Seminars werden im Rahmen der Einführungssitzung besprochen. Diese Sitzung wird aus organisatorischen Gründen als Präsenzsitzung gestaltet, die anderen Sitzungen finden online statt. An diesem ersten Termin werden auch die Referatsthemen besprochen und vergeben. Kommentar Das Seminar gibt einen Einblick in die Debatte in der deutschen Politikdidaktik zum Thema Kompetenzorientierung in der politischen Bildung. Aspekte der Debatte sind verschiedene Ansichten u.a. zur Erforschung, Modellierung, Messung und schulischen Implementierung von Kompetenzen sowie über den Stellenwert von ... (weiter siehe Digicampus)

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

„Politik machen“ heißt für politische Akteur_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger_innen, Medien und politischen Akteur_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem Wahlplakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums sollen große politische Reden der Geschichte sowie ikonisch gewordene Wahlplakate kritisch-diskursiv analysiert werden. Ausgehend von den jeweiligen Überzeugungsstrategien von ... (weiter siehe Digicampus)

Konstruktionen des Politischen im Dokumentarfilm (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Dokumentarfilme zeigen ein Stückchen von der Welt, in der wir leben. Sie bieten Einblicke, die wir sonst nicht bekommen könnten. Der Dokumentarfilm ist ein vielfältiges Format, das gleichermaßen der Informationsvermittlung dienen wie auch künstlerisch inszenierte Einblick in partikuläre Perspektiven vermitteln kann. Dokumentarfilmer und Dokumentarfilmerinnen entscheiden sich für eine spezifische Filmsprache sowie einen bestimmten Blick auf gesellschaftspolitische Realitäten, der durch das Audiovisuelle sowie die Anordnung des filmischen Materials strukturiert wird. Im Seminar untersuchen wir deshalb, wie Politik im engen und im weiteren Sinn (d. h. unter gesellschaftspolitischen Aspekten) inszeniert und durch die Wahl des Dokumentarfilmstils konstruiert wird. Ziel des Seminars ist es Grundlagen der Dokumentarfilmanalyse anhand von Filmen zu aktuellen Themen (u. a. Bildung, Rassismus, Klimakrise, Arbeitsrechte) zu vermitteln und dieses vielfältige Medium für den Einsatz in der Politikdi ... (weiter siehe Digicampus)

Was kommt nach der Risikogesellschaft? Politik und Gesellschaft im Anthropozän (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

2002 rief der Nobelpreisträger für Chemie Paul Crutzen das Anthropozän als ein neues, menschengemachtes Erdzeitalter aus, das das klimatisch bislang recht stabile Holozän abgelöst habe. In den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften wird mit dem Anthropozän-Konzept und dem Eintritt in ein ‚menschengemachtes Erdzeitalter‘ eine epistemische Zäsur markiert. Zugleich dient das Anthropozän-Konzept als Klammer für unterschiedliche Krisenerfahrungen in der Weltrisikogesellschaft, die mit einem veränderten Naturkonzept, mit Fragen nach wissenschaftlicher Deutungshoheit sowie gesellschaftspolitischen Transformationen einhergehen, welche im Seminar vertieft anhand der Thematik des anthropogenen Klimawandels diskutiert werden. Ausgehend von Ulrich Becks Analysen zur (Welt-)Risikogesellschaft werden im Umgang mit den vielfältigen ökologischen Krisen Gestaltungs- und Handlungsspielräume in Gesellschaft und Politik thematisiert und mit dem Anthropozän-Konzept theoretisch weitergedacht. Dabei stehen ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0002 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul PBD-0003 (= GsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II)		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung grundschulspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Blockseminar: Ausstellung und Vermittlung von Klimawandel und Anthropozän in deutschen und internationalen Museen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Blockseminar Fr., 16.10., 9:00 – 14:00 Mo., 23.11., 9–16:00 Mo., 30.11. 9:00 – 16:00 Sa., 16.01.2021 oder Alternativtermin: Montag, 08.02.2021 + Ausstellungstermine im April 2021 Museen waren unter den ersten Kulturinstitutionen, die sich interdisziplinär mit dem Anthropozän und dem Klimawandel auseinandersetzten – in den United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) von 2018 wird die Schlüsselrolle von Museen bei der Vermittlungsarbeit zum Klimawandel explizit betont. Im Seminar werden zunächst in einem Theorie-Block Texte zur Museumsforschung diskutiert und mit einer Einführung in das Anthropozän-Konzept sowie in Grundlagenwissen zum Klimawandel verbunden und sodann auf der Grundlage bestehender Ausstellungen ein Forschungsdesign zur Ausstellungsanalyse bzw. ein Leitfaden für Expert*inneninterviews entwickelt. Im Gespräch mit den Kurato*innen werden die Potentiale musealer Vermittlungsarbeit für eine Politische Bildung im Anthropozän reflektiert. Im Zentrum stehen di ... (weiter siehe Digicampus)

Blockseminar: Hannah Arendts Werk für die Politische Bildung erschließen (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Blockseminar: Do, 14.1. 16:15-17:45 | Mo, 22.2. | Di., 23.2. | Do, 25.2., jeweils 9:00 – 18:00 Das Werk der politischen Philosophin Hannah Arendt kann als exemplarisch für die Verflechtungen politikwissenschaftlicher, geistesgeschichtlicher und biografischer Konstellationen im 20. Jahrhundert verstanden werden. Arendts Reflexionen über Demokratie und Terror, Fragen der Rechte von Mehrheit und Minderheit im Nationalstaat sowie über die Verfasstheit von Freiheit, Politik und Macht sind bis heute aktuell. Im Lektürekurs wird eine Auswahl aus ihrem Werk mit der Methode des Close-Reading anhand von aktuellen Schlüsselfragen aus der Politischen Bildung erschlossen und diskutiert. Unter der Frage "Welche Rolle spielt Hannah Arendt in der Populärkultur?" werden abschließend Darstellungen der politischen Philosophin im medialen Wandel (Interview, Film, Graphic Novel) reflektiert.

... (weiter siehe Digicampus)

Blockseminar: Rechtsextremismus und Rechtspopulismus - aktuelle Herausforderungen für die Demokratie (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Blockseminar: Do. 17.12., 16:15-17:45 | Fr. 22.1. | Sa. 23.1. | Fr. 29.1., jeweils 9:00-18:00. Im Seminar wird ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus sowie im Rechtspopulismus gegeben. Erscheinungsformen, Ideologie und politische Handlungsfelder haben sich seit der Gründung der Bundesrepublik verändert und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen angepasst. Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über die Phänomene Rechtsextremismus und Rechtspopulismus und beleuchtet auch aktuelle jugendkulturelle Erscheinungsformen. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Seminars kennen Studierende grundlegende Theorien und Begriffe im Themenbereich Rechtsextremismus und Rechtspopulismus und können diese in pädagogischen Handlungskontexten anwenden.

Der Beutelsbacher Konsens in der Politischen Bildung - Theorie, Anwendung, Aktualisierung (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Vor mehr als vierzig Jahren entstand mit dem Beutelsbacher Konsens ein für die politische Bildung – auch international – einzigartiges Dokument, in dem zentrale Leitgedanken für die Fachdisziplin festgehalten wurden. Obgleich dem Beutelsbacher Konsens von Studierenden und Lehrer*innen bzw. Multiplikator*innen in der politischen Bildung große Bedeutung beigemessen wird, sind jedoch dessen konkrete Prinzipien sowie deren Auslegungen durch den Fachdiskurs nur oberflächlich bekannt – oder sie werden gar verfälscht rezipiert (vgl. Studie Oberle et al. 2018). Im Seminar findet deshalb eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Beutelsbacher Konsens, seiner Entstehungsgeschichte vor dem zeitgeschichtlichen Kontext sowie dessen unterschiedlichen Deutungen in der Fachdiskussion statt. Mit der Frankfurter Erklärung von 2015 wurden dem Beutelsbacher Konsens ergänzende Leitgedanken an die Seite gestellt. Die Bedeutung beider Dokumente für die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen i

... (weiter siehe Digicampus)

Die EU nachhaltig digital vermitteln – Die Produktion von Erklärvideos als handlungs- und kompetenzorientierte Methode der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Seminar erfolgt in digitaler Form in regulärer wöchentlicher Taktung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Seminarplan. Das Seminar ist als fächerübergreifendes Projektseminar des Lehrstuhls für Politische Bildung und des DigiLLabs der Universität Augsburg konzipiert. Am Themenfeld Plastik sollen die beiden Arbeitsfelder der Politischen Bildung – über die EU lernen sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung – inhaltlich-konzeptionell zusammengeführt und methodisch als Erklärvideos aufbereitet werden. Aus fachwissenschaftlicher Perspektive verfolgt das Seminar das generelle Ziel angehenden Lehrer und Akteure der schulischen und außerschulischen politischen Bildung fundierte Kenntnisse über die Institutionen und Funktionsweisen der EU sowie das Prinzip der Supranationalität zu vermitteln. Gleichzeitig sollen Fragen nach dem Müllexport der EU, die Transformation der EU Wirtschaft hinzu einer Kreislaufwirtschaft sowie das Konsumverhalten des Einzelnen diskutiert und kritisch

... (weiter siehe Digicampus)

Die Kompetenzdebatte in der deutschen Politikdidaktik (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Professur für Politische Bildung und Politikdidaktik Wintersemester 2020/21 Paul Ernst Seminarthema: Die Kompetenzdebatte in der deutschen Politikdidaktik (Aufbau- und Vertiefungsmodul im Rahmen von Bereich 2: Theorie und Praxis politikdidaktischer Unterrichtsforschung, hier: Bedeutung von Kompetenzmodellen und Bildungsstandards der politischen Bildung) Ankündigung/Lernorganisation: Erste Fragen zum Programm des Seminars werden im Rahmen der Einführungssitzung besprochen. Diese Sitzung wird aus organisatorischen Gründen als Präsenzsitzung gestaltet, die anderen Sitzungen finden online statt. An diesem ersten Termin werden auch die Referatsthemen besprochen und vergeben. Kommentar Das Seminar gibt einen Einblick in die Debatte in der deutschen Politikdidaktik zum Thema Kompetenzorientierung in der politischen Bildung. Aspekte der Debatte sind verschiedene Ansichten u.a. zur Erforschung, Modellierung, Messung und schulischen Implementierung von Kompetenzen sowie über den Stellenwert von ... (weiter siehe Digicampus)

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

„Politik machen“ heißt für politische Akteur_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger_innen, Medien und politischen Akteur_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem Wahlplakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums sollen große politische Reden der Geschichte sowie ikonisch gewordene Wahlplakate kritisch-diskursiv analysiert werden. Ausgehend von den jeweiligen Überzeugungsstrategien von ... (weiter siehe Digicampus)

Konstruktionen des Politischen im Dokumentarfilm (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Dokumentarfilme zeigen ein Stückchen von der Welt, in der wir leben. Sie bieten Einblicke, die wir sonst nicht bekommen könnten. Der Dokumentarfilm ist ein vielfältiges Format, das gleichermaßen der Informationsvermittlung dienen wie auch künstlerisch inszenierte Einblick in partikulare Perspektiven vermitteln kann. Dokumentarfilmer und Dokumentarfilmerinnen entscheiden sich für eine spezifische Filmsprache sowie einen bestimmten Blick auf gesellschaftspolitische Realitäten, der durch das Audiovisuelle sowie die Anordnung des filmischen Materials strukturiert wird. Im Seminar untersuchen wir deshalb, wie Politik im engen und im weiteren Sinn (d. h. unter gesellschaftspolitischen Aspekten) inszeniert und durch die Wahl des Dokumentarfilmstils konstruiert wird. Ziel des Seminars ist es Grundlagen der Dokumentarfilmanalyse anhand von Filmen zu aktuellen Themen (u. a. Bildung, Rassismus, Klimakrise, Arbeitsrechte) zu vermitteln und dieses vielfältige Medium für den Einsatz in der Politikdi ... (weiter siehe Digicampus)

Was kommt nach der Risikogesellschaft? Politik und Gesellschaft im Anthropozän (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

2002 rief der Nobelpreisträger für Chemie Paul Crutzen das Anthropozän als ein neues, menschengemachtes Erdzeitalter aus, das das klimatisch bislang recht stabile Holozän abgelöst habe. In den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften wird mit dem Anthropozän-Konzept und dem Eintritt in ein ‚menschengemachtes Erdzeitalter‘ eine epistemische Zäsur markiert. Zugleich dient das Anthropozän-Konzept als Klammer für unterschiedliche Krisenerfahrungen in der Weltrisikogesellschaft, die mit einem veränderten Naturkonzept, mit Fragen nach wissenschaftlicher Deutungshoheit sowie gesellschaftspolitischen Transformationen einhergehen, welche im Seminar vertieft anhand der Thematik des anthropogenen Klimawandels diskutiert werden. Ausgehend von Ulrich Becks Analysen zur (Welt-)Risikogesellschaft werden im Umgang mit den vielfältigen ökologischen Krisen Gestaltungs- und Handlungsspielräume in Gesellschaft und Politik thematisiert und mit dem Anthropozän-Konzept theoretisch weitergedacht. Dabei stehen ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0003 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul SPO-0401 (= GSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen)		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
Inhalte: Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Grundschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Gymnastik und Tanz und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls verfügen über die sportdidaktische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen Theorie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0		
Prüfung SPO-0401 Theorie Sportdidaktik Theorie Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

Moduleile
Moduleil: Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchföhren Praxis Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 5 ECTS/LP: 3.0
Lernziele: Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachdidaktik in den Modulsportarten erhalten.
Inhalte: Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislaut, Gymnastik und Tanz und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten
Literatur: nach Angabe
Prüfung SPO-0401 Praxis Sportdidaktik Praxis praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

Modul SPO-0402 (= GSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten)		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
Inhalte: Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden Grundlagen der einzelnen Disziplinen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Fachdidaktische Sportartausbildung in Schwimmen, Turnen und Akrobatik, Gesundheitsorientierte Fitness und Musik- und Bewegungserziehung und		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0
Prüfung SpowiKo Theorie Bewegungs- und Trainingswissenschaft Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden

Modulteile
Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 5 ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachwissenschaft in den Modulsportarten erhalten.

Inhalte:

Fachwissenschaftliche Sportartausbildung in Gesundheitsorientierte Fitness, Turnen und Akrobatik, Schwimmen und Musik- und Bewegungserziehung.

Akzentuierung der obengenannten sportwissenschaftlichen Aspekte in den Modulsportarten

Prüfung

SpowiKo Praxis Sportwissenschaftliche Kompetenzen Praxis

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

Modul SPO-0411 (= GSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen)		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
<p>Inhalte:</p> <p>Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Modelle und Theorieansätze.</p> <p>Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports.</p> <p>Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten</p> <p>Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Psychomotorik, Jugendsport und Vereinssport.</p> <p>Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Leichtathletik</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten</p> <p>Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretischen Veranstaltungen und im sportdidaktischen Projekt angesprochen</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 120 Std.</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>keine</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulteilprüfungen</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p>Lehrformen: Seminar, Projektseminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 2</p> <p>ECTS/LP: 2.0</p>		

Prüfung

SPO-0411 Theorie Sportpädagogik Kolloquium

Einzelprüfung mündlich / Prüfungsdauer: 15 Minuten

2 C

Modulteile

Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

ECTS/LP: 2.0

Lernziele:

Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachpädagogik in den Modulsportarten erhalten.

Inhalte:

Fachdidaktische Sportartausbildung in der Leichtathletik.

Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte in der Modulsportart.

Prüfung

SPO-0411 Praxis Sportpädagogik Praxis

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

2 C